

Tankstellennetze

Mineralölgesellschaften in Deutschland 2020

Marktcheck

Kennzahlen der verschiedenen Antriebe im Vergleich

Ab Seite 4

Nächste Generation

Drei Nachwuchschefs über die Zukunft der Mineralölbranche

Ab Seite 17

www.sprit-plus.de

Branchenumfrage

Gesteckte Ziele

Ab Seite 6



Start frei für die Energie von morgen.

Die Mobilität ändert sich. Und TOTAL ist dabei: mit TOTAL EXCELLIUM, der Weiterentwicklung konventioneller Kraftstoffe, und mit Erdgas als umweltschonende Alternative. Auch in Sachen Elektromobilität geht TOTAL mit Ladesäulen und Wasserstofftankstellen voran. Das macht TOTAL schon heute zum innovativen Partner für die Mobilität von morgen.

total.de



TOTAL

Committed to Better Energy

(Krisen-)Planung

Liebe Leserin, lieber Leser,



© Erwin Fleischmann

für die Ausgabe 2020 unseres jährlichen **Sprit+** Sonderhefts Tankstellennetze haben wir uns wieder bei den großen und kleinen Mineralölgesellschaften umgehört, wie ihre Strategie für die Zukunft aussieht. Unsere Fragebögen haben wir bereits Ende Februar verschickt, noch vor den Einschränkungen und Kursabstürzen, die das Corona-Virus derzeit hervorruft. Ob die Antworten der MÖG nun, Ende März, anders ausfallen würden? Vermutlich schon, zumindest was die kurzfristige Planung angeht. Die langfristigen Strategien bleiben hoffentlich von der Krise unberührt.

Wie im letzten Jahr teilen wir auch in dieser Ausgabe die Unternehmen nach ihrer Größe auf: Die Netzplanung der Majors lesen Sie ab Seite 6, die Gesellschaften zwischen 200 und knapp 600 Tankstellen behandelt der Artikel ab Seite 10 und auch einige kleinere Mittelständler geben ab Seite 14 ihre Prognose ab. Erstmals räumen wir außerdem der nächsten Generation einen eigenen Platz ein: Auf Seite 17 erklären mit Michael Dittert, Lorenz Maier und Christian Ohrem drei Nachwuchschefs, wie sie die Zukunft der Branche sehen.

Natürlich haben wir auch unsere Liste der Gesellschaften wieder auf den aktuellen Stand gebracht. Dort finden Sie Kontaktdaten von 130 Gesellschaften – vor allem für diejenigen hilfreich, die neue Standorte und Partner suchen.

Erfolgreiche Geschäfte wünscht Ihnen

Julia Richthammer

Redakteurin **Sprit+**

julia.richthammer@springernature.com

Inhalt

— Marktcheck

04 Zahlen 2019

Fahrzeugbestand, Absatz und Anzahl der Tankmöglichkeiten der verschiedenen Antriebsarten im **Sprit+**-Überblick.

— Strategien

06 A-Gesellschaften

Die Mineralölkonzerne investieren in Shop und alternative Kraftstoffe, um den Kraftstoffmix der Zukunft abzudecken.

10 Mittelstand

Die Gesellschaften mit mehr als 200 Stationen möchten wachsen und ihre vorhandenen Stationen modernisieren.

14 Umfrage

Sprit+ hat fünf Mittelständler mit weniger als 100 Tankstellen gefragt, wie sie ihre Unternehmen fit für die Zukunft machen.

— Nächste Generation

17 Gen-Y-Ausblick

Drei Nachwuchschefs geben ihre Einschätzung über die Zukunft der Branche und kommende Herausforderungen ab.

— Unternehmen

18 Firmensteckbriefe

20 Gesellschaften von A bis Z

Impressum



Sprit+, Spezial Tankstellennetze 2020
erscheint als Beilage mit **Sprit+**, 4.2020

Verlag

Springer Automotive Media (SAM)
Springer Fachmedien München GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München
Tel. 0 89 20 30 43-0 (Zentrale)
www.springer-automotive-media.de

Geschäftsführer

Peter Lehnert

Verlagsleiter

Springer Automotive Media
Ralph M. Meunzel

Chefredakteurin

Annika Beyer (V.i.S.d.P.)
Tel. 0 89 20 30 43-25 71
annika.beyer@springernature.com

Redakteurin, Projektkoordination

Julia Richthammer
Tel. 0 89 20 30 43-22 16
julia.richthammer@springernature.com

Teamleitung Herstellung

Lena Amberger

Teamleitung Sales SAM

Karin Rockel
Tel. 0 89 20 30 43-11 93
karin.rockel@springernature.com

Anzeigenverkauf

Doris Heisler
Tel. 0 89 20 30 43-12 20
doris.heisler@springernature.com

Birgit Zipfel

Tel. 0 89 20 30 43-11 91
birgit.zipfel@springernature.com

Anzeigendisposition

Sylvia Affeld
Fax 0 89 20 30 43-21 00
sylvia.affeld@springernature.com

Teamleitung Marketing SAM

Alexandra Wutz
Tel. 0 89 20 30 43-21 05
alexandra.wutz@springernature.com

Druck

F&W Druck- und Mediencenter
Holzhauser Feld 2, 83361 Kienberg

Gerichtsstand und Erfüllungsort: München
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

© Titel: aleksandarfilip/stock.adobe.com

Richtung Zukunft

Unser Marktcheck vergleicht Fahrzeugbestand, Absatz und Anzahl der Tankmöglichkeiten der verschiedenen Antriebsarten.

Fahrzeugbestand 2019: 15,1 Millionen (2018: 15,2 Millionen)
Tankstellen: 14.449
Absatz 2019: 37,7 Millionen Tonnen

Einschätzung Mineralölwirtschaftsverband

Selbst bei zehn Millionen E-Autos in Deutschland bis 2030 wird der überwiegende Teil der Pkw und Nutzfahrzeuge mit Verbrennungsmotor unterwegs sein. Zum Erreichen der Klimaziele brauchen wir also hohe Mengen fortschrittlicher Biokraftstoffe und synthetischer Kraftstoffe, die E-Fuels. Der beste Weg dorthin ist die Umstellung der Energiesteuer hin zu einer CO₂-Steuer: Mit einem hohen CO₂-Preis für herkömmliches Benzin und Diesel entsteht ein Geschäftsmodell für erneuerbare Kraftstoffe – ohne Verbraucher stärker zu belasten.

Diesel

CNG-Fahrzeugbestand 2019: 82.198 (2018: 80.826)
LNG-Fahrzeugbestand 2019: noch keine Auswertung (2018: 13.823)
CNG-Tankstellen: 838
LNG-Tankstellen: 15
Erdgasabsatz des deutschen Verkehrssektors 2019: 2 Milliarden Kilowattstunden

Einschätzung Zukunft Erdgas:

Wir bleiben optimistisch, was die Zukunft der Gasmobilität angeht, da die Diskussion um Klimaschutz derzeit wieder an Fahrt aufnimmt. Hier können emissionsarme Gasfahrzeuge punkten. Positiv ist vor allem die Entwicklung im Tankstellenmarkt, wo zunehmend Biomethan als Kraftstoff angeboten wird. Damit fahren Gasautos schon heute nahezu klimaneutral. Und auch das LNG-Tankstellennetz wächst weiter, was vor allem an der stetig steigenden Zahl an LNG-Lkw liegt. Denn insbesondere im Nutz- und Schwerlastverkehr wird der Gasantrieb immer stärker nachgefragt.

Erdgas
(CNG/LNG)

Fahrzeugbestand 2019: 507 (2018: 374)
Wasserstofftankstellen: 82
Absatz 2019 (nur an H₂-Mobility-Stationen): 101 Tonnen

Einschätzung H₂ Mobility:

Wasserstoff (H₂) wird einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion von Emissionen im Verkehr leisten. Bereits heute fahren Wasserstoffautos auf deutschen Straßen, tanken an über 80 Stationen in drei Minuten für Reichweiten von 500 bis 700 Kilometern – sauber und lokal emissionsfrei. Vor allem für Fahrzeuge mit Reichweiten größer 250 Kilometer ist H₂ im Life-Cycle die umweltfreundliche Alternative. Und die hohe Energiedichte des Energieträgers ermöglicht auch den Antrieb von Nutzfahrzeugen, Bussen, Lkw, Zügen und Schiffen.

Wasserstoff

Autogas (LPG)

Fahrzeugbestand 2019:	371.472 (2018: 395.592)
LPG-Tankstellen (gemeldet an den Deutschen Verband Flüssiggas):	7.097
Absatz 2019 der DVFG-Mitgliedsunternehmen (nach erster Schätzung des DVFG):	900.600 Tonnen

Einschätzung Deutscher Verband Flüssiggas:

Obwohl mit Autogas betriebene Fahrzeuge bei den Neuzulassungen 2019 ein Plus von 56 Prozent verzeichnen konnten, verringerte sich der Bestand 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 6,1 Prozent. Der DVFG führt die Entwicklung darauf zurück, dass die aktuelle Auswahl an Autogasmodellen ab Werk zu wünschen übrig lässt und zudem viele Altfahrzeuge aus dem Markt ausgeschieden sind. „Das Tankstellenangebot für Autogasfahrer bleibt jedoch anderen Antrieben mit seinen bundesweit rund 7.100 Anlaufstellen weiterhin überlegen“, erklärt der DVFG-Vorsitzende Rainer Scharr. „In dieser starken Infrastruktur kann künftig regeneratives Flüssiggas sein Potenzial zur CO₂-Reduktion ausspielen“, so Scharr weiter. Das Interesse an Autogas sei angesichts der positiven Neuzulassungsbilanz 2019 offensichtlich weiterhin vorhanden – es liege nun auch an den Automobilherstellern, die Chancen der regenerativen Variante nicht aus den Augen zu verlieren.

Strom

Fahrzeugbestand Elektro 2019:	136.617 (2018: 83.175)
Öffentlich/halböffentliche anzeigepflichtige Ladepunkte:	24.100

Einschätzung Bundesverband eMobilität:

Am E-Auto führt nichts mehr vorbei. Die europäisch-politischen Eckpfeiler sind gesetzt. Vermutlich werden Benzin und Co. weitere zehn Jahre auf Deutschlands Straßen fahren, doch dann werden die Umweltafgaben unerträglich steigen. Gleichzeitig entwickelt sich die Akkutechnologie weiter, sodass Investitionen in Ladesäulen und deren Services von langer Wirkung sein werden und Kunden darauf setzen. Kombiniert mit der eigenen Energieerzeugung und der möglichen Speicherung von Energie ist dies nicht nur eine sinnvolle Investition für den eigenen Business-Case. Betreiber, die den Kunden Cross-Selling-Angebote wie Shopsysteme anbieten, werden dabei auf ihre Kosten kommen. Denn auch in Zukunft wird die durchschnittliche Verweildauer etwas länger dauern. Bei der heutigen Akkutechnologie und den maximal möglichen Ladeströmen beträgt die Ladezeit selbst an einem Hypercharger 18 Minuten (75 kWh Batterie/Ladeleistung 200 kW/80 % Ladung).

Ottokraftstoff und Bioethanol

Fahrzeugbestand 2019:	31,5 Millionen (2018: 31 Millionen)
Tankstellen:	14.449
Absatz 2019:	
+ Super (E5):	14,7 Millionen Tonnen (2018: 14,7 Millionen Tonnen)
+ Super Plus:	833.000 Tonnen (2018: 810.000 Tonnen)
+ Super E10:	2,5 Millionen Tonnen (2018: 2,3 Millionen Tonnen)
Bioethanolanteil am Benzinmarkt 2019:	6,0 Volumen-Prozent (2018: 6,3 Volumen-Prozent)

Einschätzung Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft:

Nachhaltiges Bioethanol als Beimischung zu fossilem Benzin ist auf absehbare Zeit die einzige verfügbare Möglichkeit, mehr als 31 Millionen Autos mit Ottomotoren klimafreundlicher zu betreiben. Dabei kann das bestehende Tankstellennetz genutzt werden. Aktuell werden durch Bioethanol über 3,1 Millionen Tonnen CO₂ jährlich eingespart. Um noch größere Emissionsminderungen zu realisieren, muss der Beimischungsanteil von Bioethanol erhöht werden. Ein Schlüssel dafür ist die zügige Normung des Kraftstoffs Super E20 und dessen baldige Markteinführung.

Versuchslabore

Die A-Gesellschaften gehen bei der Mobilität der Zukunft von einem Kraftstoffmix aus und nehmen viel Geld in die Hand, um ihre Tankstellen mit dem entsprechenden Angebot auszustatten. Aber auch beim Shop- und Bistrogeschäft investieren sie kräftig und probieren neue Konzepte aus.

Gleich dreimal fällt das Wort „Marktführer“ in den Antworten von Aral auf die jährliche Umfrage von **Sprit+** für das Sonderheft Tankstellennetze. Erstens sind die Bochumer mit 2.291 Straßentankstellen zum Jahreswechsel und einem Marktanteil von 21 Prozent gemessen am Kraftstoffabsatz unangetastet der Platzhirsch im Tankstellenmarkt. Netto hat sich die Anzahl der Standorte im Vergleich zum Sommer 2019 um fünf erhöht. Dabei konnte das Unternehmen einige Tankstellen vom Wettbewerb übernehmen und neue moderne Stationen an aussichtsreichen Standorten errichten. Im Gegenzug wurden kleinere unrentable Standorte veräußert, was laut Pressesprecher Detlef Brandenburg zu einer „weiteren Optimierung des Tankstellennetzes“ geführt hat. Zusätzlich setzt Aral auf Kooperationen mit dem Mittelstand.

Ein zweites Mal findet die Marktführerschaft Eingang in die Antworten zum Thema Autowäsche. Mit 15 Millionen Fahrzeugwäschen liegt Aral laut eigenen Angaben auf Platz eins. Statistisch gesehen wäscht damit jeder dritte Autofahrer sein Fahrzeug einmal im Jahr an einer Tankstelle der Bochumer. Ebenfalls oben auf dem Siegertreppchen steht Aral beim Thema Erdgas. Mit 180 CNG-Stationen ist es das größte Netz an Erdgastankstellen der



Mit einem breiten Angebot an frischen und qualitativ hochwertigen Speisen will Aral die Kunden in die Tankstelle holen.

Republik, gefolgt von Total mit 90 Standorten und Esso mit 79. Bei Autogas reichte es mit 294 Stationen nur für Platz sechs. Hier führt Total mit 367 Stationen die Liste an, gefolgt von der Avia mit 336 und Shell mit 330 Tankmöglichkeiten.

Beim Thema Elektromobilität ist Aral im Vergleich zu anderen Marktbegleitern wie Shell, Total oder der Deutschen Tank- und Mineralölgesellschaften in Eigenregie, das heißt vom Bau bis hin zur Stromversorgung und der Abrechnung kümmert sich das Unternehmen selbst um das Projekt. Damit wolle man umfänglich verstehen, welches zukünftige Potenzial für Ladepunkte an einer Tankstelle besteht. Ebenfalls aktiv sind die Bochumer in der Forschung für neue synthetische Kraftstoffe und regenerativ erzeugte Biokomponenten.

Ein vollständiger Rück- und Ausblick des Marktführers ist natürlich nicht möglich, ohne das Thema Shopgeschäft anzuschneiden. Im September 2019 eröffnete Aral in Garching bei München den 500. Rewe-to-go-Shop, zum Jahreswechsel waren bereits 550 Shops umgerüstet. In diesem Jahr sollen 120 weitere Upgrades folgen. Die Standorte mit dem neuen Convenience-Konzept verzeichnen ein durchschnittliches Umsatzplus von 15 Prozent im Vergleich zu den vorigen Shops.

Dreistufig gegen CO₂

Mit 1.956 Straßentankstellen besetzt Shell weiterhin den zweiten Rang im deutschen Tankstellennetz. Das Unternehmen hat auf einer Veranstaltung Anfang Februar 2020 einen Strategiewechsel verkündet, um den Transportsektor zu dekarbonisieren und



Ein besonderes Augenmerk legt Shell im Rahmen der CO₂-Vermeidung auf die Installation von Elektroladesäulen.

das Angebot an saubereren Energielösungen auszuweiten. Ziel ist es, die Klimaziele zu erreichen und den Kunden Wahlmöglichkeiten zu bieten, um klimafreundlich zu fahren. Das soll in einem dreistufigen Ansatz ermöglicht werden, in dem CO₂ vermieden, reduziert und kompensiert wird.

Für Fahrer von Brennstoffzellen- oder batterieelektrischen Fahrzeugen errichtet Shell zur CO₂-Vermeidung eine Infrastruktur von Wasserstofftankstellen und Ladesäulen. Zu den bereits angekündigten 100 Shell-Recharge-Ultraschnellladepunkten kommen in diesem Jahr noch einmal 100 weitere Ultraschnellladepunkte an Tankstellen hinzu. Zudem soll das Netz mit Wasserstofftankstellen im Rahmen des Joint Ventures H2 Mobility von derzeit 80 Stationen auf 100 Ende des Jahres ausgebaut werden, darunter stehen aktuell 30 unter der Shell-Flagge.

Für Kunden mit Verbrennungsmotoren und Erdgasfahrzeugen bietet der Konzern darüber hinaus ein Mosaik von CO₂-reduzierenden Kraftstoffen wie Autogas, Erdgas und verflüssigtem Erdgas (LNG) für Lkw sowie Biokraftstoffe, die den Ausstoß von CO₂ im Vergleich zu herkömmlichem Diesel oder Benzin teilweise spürbar reduzieren sollen. Für den dritten Bau-

stein, die CO₂-Kompensation, haben die Hamburger ein Programm ins Leben gerufen, das im April 2020 in Deutschland, Österreich und der Schweiz startet. Jeder Autofahrer kann dabei an der Kasse freiwillig entscheiden, ob er mit etwa einem Cent Aufschlag pro Liter das von ihm beim Fahren ausgestoßene CO₂ ausgleichen will. Das Geld geht an zertifizierte Projekte zur CO₂-Kompensation beispielsweise in Peru.

Als Folge der Diversifikation der Antriebsarten rechnet Shell damit, dass die Bedeutung der Shops und der damit verbundenen Services zunehmen wird. Daher investiert das Unternehmen nicht nur in neue Kraftstoffarten, sondern auch in attraktive Shopangebote. Laut Pressesprecherin Cornelia Wolber macht sich das bezahlt: „Trotz insgesamt stagnierender Kraftstoffabsätze im deutschen Markt konnten wir im Vergleich zum A-Wettbewerb zulegen.“ Im Shop profitiere man von einer umfassenden Modernisierungswelle, bei der man den Vorteil darin sehe, „im Gegensatz zum Wettbewerb nicht nur auf

ein Shopkonzept zu setzen“. Daneben will Shell bei den Kunden durch das Angebot punkten, in den gelb-roten Tankstellen Bargeld sowie Pakete in den Amazon-Lockern abholen sowie mit dem Smartphone an der Zapfsäule zahlen zu können.

Wachstum fortsetzen

Sich breiter beim Kraftstoffangebot aufstellen will auch Total, die mit 1.149 Straßentankstellen auf dem dritten Platz im deutschen Netz stehen. Seit 2011 verfolgt das Unternehmen eine kontinuierliche Ausbaustrategie und investiert jährlich in rund 20 Neu- und Umbauten sowie Übernahmen. Zudem verstärkt Total das Wachstum an wichtigen Pendlerstrecken sowie in der Nähe von Autobahnen. Kooperationen mit dem Mittelstand sind eine weitere Säule dieser Strategie, Marktanteile in Deutschland zu gewinnen.

Um den Wandel der Mobilität angemessen begleiten zu können, haben die Franzosen Anfang des Jahres in Deutschland, aber auch in anderen europäischen



© Total/Jeibmann-Photographie

Total will weiter wachsen und setzt dabei auf drei Strategien: Neu- und Umbauten, Übernahmen sowie Kooperationen mit dem Mittelstand.

Ländern die Direktion Mobilität & Neue Energien gegründet. „Wir wollen Teil der Lösung sein und den Wandel der Mobilität aktiv gestalten“, betont der Direktor der neuen Abteilung, Jan Petersen. So will die Total-Gruppe bis Ende 2022 in Westeuropa an 300 Standorten rund 1.000 Ladepunkte mit Ultraschnellladesäulen mit einer Leistungsfähigkeit von je bis zu 175 Kilowatt installieren. Auf Deutschland

Anzeige

 **euro-top**
SANIERUNGS- UND
BESCHICHTUNGSSYSTEME

FACHGERECHTE
SANIERUNGSLÖSUNGEN
FÜR IHRE TANKSTELLE



entfallen knapp 70 Standorte mit rund 200 Ladepunkten. Darüber hinaus plant der Konzern an etwa 30 weiteren Tankstellen in der Peripherie von Ballungsgebieten zusätzlich 100 Schnellladepunkte zu errichten. Das Angebot geht aber noch einen Schritt weiter: Total will Ladesäulen für Geschäftskunden am Büro sowie im öffentlichen und halböffentlichen Raum aufstellen. Parallel zur Marktentwicklung sollen es bis 2025 bis zu 40.000 Ladepunkte in Deutschland und 150.000 in Europa sein.

Zusätzlich zur batterieelektrischen Mobilität investiert Total in die Themen Wasserstoff und Erdgas in Form von CNG und LNG. „Wir betrachten es als essenziell, dass die Politik ein technologieoffenes Umfeld schafft, sodass sich am Markt die besten Lösungen für klimafreundlichen Verkehr durchsetzen“, fordert Petersen. Neben Ladesäulen sollten dabei synthetische Kraftstoffe, fortschrittliche Biokraftstoffe und CO₂-freier Wasserstoff als wichtige Lösungen betrachtet und gleichwertig behandelt werden.

Auch in der Tankstelle soll sich bei Total einiges tun. Dafür hat die Gesellschaft das Konzept „Shop 2020“ entwickelt, das im Frühjahr in Deutschland für die Total-Gruppe pilotiert. Dabei geht das Unternehmen von einer stärkeren Segmentierung des Service-Angebots aus: Für Pendler oder Berufskraftfahrer setzt Total an Schnellstraßen und Autobahnen vor allem auf ein breites Kraftstoffangebot, zu dem zukünftig die Ultraschnellladesäulen gehören, und legt den Fokus beim Lounge-Konzept noch stärker auf gute Aufenthaltsqualität und das passende Speiseangebot. Dagegen könne an einer Tankstelle im urbanen Bereich das Shop- und Food-Geschäft eine noch höhere Relevanz einnehmen. Hier wolle man sich für Kunden öffnen, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß ankommen. „Generell wollen wir künftig noch aktiver und digitaler mit unseren Kunden in Kontakt treten“, betont Thomas Strauß, Direktor Tankstellen.

Partnerschaften schließen

Um nach der Strategie von Esso zu fragen, muss man seit eineinhalb Jahren zwei Unternehmen anschreiben. Zum einen Esso selbst, die die 937 Tankstellen unter dem rot-weißen Logo weiterhin mit Kraftstoffen beliefert. Zum anderen EG Deutschland, die seit Oktober 2018 die Esso-Tankstellen betreibt. Während EG aus Kapazi-

tätsgründen keine Antwort eingereicht hat, ist man bei Esso auskunftsfreudiger. „Wir sehen Esso in Deutschland in einer hervorragenden Lage: Unser Markenpartner EG hat bereits kurz nach der Übernahme des operativen Geschäfts an den Esso-Tankstellen in Deutschland erste namhafte Markenpartner – Burger King und Backwerk beispielsweise – präsentiert, die den jeweiligen Standort künftig noch attraktiver machen“, freut sich Tim Paulsen, Markenpartner Sales Manager bei Esso.

Mitte März 2020 konnte Paulsen weitere erfreuliche Nachrichten verkünden: So konnte das Market-Development-Team Minera Kraftstoffe – Mineraloelwerk Rempel als neuen Markenpartner bekanntgeben, wodurch das Netz um rund 80 Standorte wächst. Neben dem Ausbau der Standortzahl will die Nummer vier im deutschen Tankstellennetz in Digitalisierungsprojekte sowie in eine weitere Stärkung der Loyalty- und Marketing-Programme investieren, da die Esso-Zentrale in Hamburg neben der Kraftstoffversorgung nach wie vor für die Weiterentwicklung der Marke zuständig ist.



Esso will seine Position ausbauen und hat deshalb im Oktober 2018 das Betreibermodell in ein Markenpartnermodell geändert.

In Hamburg rechnet man ebenfalls mit einer Diversifikation des Kraftstoffmarkts: Aus diesem Grund geht EG nicht nur Partnerschaften im Shop, sondern auch auf dem Forecourt ein. Im Rahmen einer Kooperation mit der Uniper-Tochter Liqvis soll nun ein LNG-Netz an Esso-Tankstellen entstehen. „Exxonmobil beziehungsweise Esso nimmt die doppelte Herausforderung an, bezahlbare Energie beziehungsweise Kraftstoffe zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig wirksame Lösungen zur Bewältigung des Klimawandels zu bieten“, betont Paulsen.

Umrüstung aufs neue Design

„JET blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück und ist gut für die Zukunft aufgestellt – das betrifft sowohl unsere Standorte als auch unsere Angebote, die wir konsequent an den Bedürfnissen der mobilen Kunden ausrichten und ständig optimieren“, sagt Oliver Reichert, Manager Retail Germany, JET Tankstellen Deutschland. JET investiere dafür seit Jahren nachhaltig in die Qualität des Netzes. Das betreffe neue Standorte in interessanten Lagen, vor allem aber die Modernisierung von Bestandsstationen. „So haben wir im vergangenen Jahr 40 JET-Tankstellen auf unser neuestes Design umgerüstet und 2020 wird eine noch größere Anzahl folgen – mit einer kompletten Neugestaltung der Shops und JET-Bistros sowie einer Modernisierung der Forecourts“, erklärt Reichert. JET-Partner sollen darüber hinaus von der Bekanntheit und vor allem dem Image der Marke profitieren, die 2019 zum zehnten Mal als beliebteste Tankstellenmarke in Deutschland ausgezeichnet wurde.

Auch Reichert geht davon aus, dass alternative Energieträger weiter an Bedeutung gewinnen. JET sei daher in verschiedenen Projekten involviert – von Strom über Wasserstoff bis hin zu E-Fuels – und bereite derzeit erste konkrete Projekte vor. Ebenso wie Petersen von Total wünscht sich Reichert von der Politik eine größere Technologieoffenheit, denn aus seiner Sicht werde die Mobilität der Zukunft einen Mix unterschiedlicher Energieträger erfordern. Dazu zählen nach wie vor herkömmliche Kraftstoffe. Entsprechend hoch sei die Nachfrage an den mehr als 670 JET-Tankstellen, die sich das Ziel gesetzt haben, Kunden ein möglichst einfaches, hilfreiches und faires Angebot zu machen.

Annika Beyer



2019 hat JET rund 40 Tankstellen auf das neue Design umgerüstet, die Zahl der Umbauten soll 2020 noch höher liegen.

Gemeinsam Richtung Zukunft

Werden Sie Teil unseres
Esso Netzwerkes.



Was wir bieten:

- ✓ Markenkraftstoffe
- ✓ Modernes Tankstellendesign
- ✓ Versorgungssicherheit
- ✓ Innovatives Loyalty-System
- ✓ Markenmotorenöle

Was Sie mitbringen:

Sie sind Betreiber einer Tankstellenkette in Deutschland und wollen Teil eines internationalen Netzes werden? Profitieren Sie von unseren Markenkraftstoffen, der Bekanntheit und Tradition der Marke Esso und den Loyalty-Programmen, Payment-Systemen und Marketing-Aktivitäten. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner im Market Development ist Stefan Heuer:

stefan.heuer@exxonmobil.com

www.esso.de



Die starke Mitte

Expansion des eigenen Netzes, Technologieoffenheit von Seiten der Politik sowie Nähe zu Kunden wie zu Partnern – das sind Wünsche und Stärken von Deutschlands Mittelstand.

Orlen Deutschland mit seiner Tankstellenmarke Star möchte seine Kunden durch Qualität und Preis überzeugen, ein Treffpunkt für Nachbarn, Pendler, Reisende und urbane Menschen sein und einen ansprechenden und persönlichen Service bieten. Das Unternehmen verfolgt weiterhin einen Wachstumskurs. Seit einigen Monaten ist es deutschlandweit mit Tankstellen vertreten, eine Station in München schloss die Lücke Bayern.

Obwohl die Anzahl der Tankstellen insgesamt in Deutschland gesunken ist, konnte Orlen einen Zugewinn verzeichnen: Aktuell betreiben die Elmsorner 585 Straßen- und eine Bundesautobahntankstelle (BAT). Mit diesen Standorten wollen sie präsent sein, wo mobile Menschen unterwegs sind und so die Nachfrage nach individueller Mobilität erfüllen. Auch in Zukunft plant das Unternehmen zu wachsen: Vor allem im süddeutschen Raum möchte man sich stärker entwickeln und ist deshalb auf der Suche nach neuen Partnern und Standorten. Um zukunftsfähig zu bleiben, setzt Orlen Deutschland auf gute Qualifizierungen der Angestellten. Dazu bietet eine eigene Akademie viele Fortbildungsmöglichkeiten an.

Eine Veränderung gab es im Bereich Markenauftritt: Seit einigen Monaten macht die Marke Star die Zugehörigkeit zum polnischen Orlen-Konzern durch ein Co-Branding auch an den Stationen sichtbar. Weitere Digital-Signage-Elemente beleben die Tankstellen und heben aktuelle Angebote hervor. Das Star-Café ist in 117



Star-Tankstellen wollen Nahversorger sein.

Tankstellen umgesetzt und wird stetig weiter ausgebaut. Das moderne und frische Ambiente zieht laut Orlen auch Kunden aus der Nachbarschaft an, die auf einen Snack vorbeikommen. Seit einem Jahr kooperiert das Unternehmen mit Edeka und zeigt sich erfreut, wie gut das Lebensmittel- und Frischeangebot von den Kunden angenommen wird.

Von der Politik erhoffen sich die Schleswig-Holsteiner ein Fair Play in puncto Energiepolitik und eine ergebnisoffene Diskussion in der Mobilitäts- und Technologieentwicklung. „Die Sorgen der Star-Tankstellenpartner, dass nur eine Antriebstechnologie favorisiert wird und konventionelle Kraftstoffe in Zukunft an Bedeutung verlieren, nehmen wir ernst“, heißt es aus der Orlen-Zentrale. Derzeit deckt Mineralöl mit 94 Prozent den Großteil des Energiebedarfs auf der Straße ab. Benzin- und Dieselmotoren seien heutzutage hocheffizient, der Verbrennungsmotor sei kontinuierlich erprobt und praxistauglich. Dadurch sind Autofahren und Gütertransporte kostengünstig. Gerade für die vielen Pendler müsse Autofahren bezahlbar bleiben, und zwar nicht nur im ländlichen Raum. Einer Steuerlast auf Mineralöl steht das Unternehmen deshalb kritisch gegenüber.

Dolce Vita nachhaltig

Die 467 Straßen- und elf Bundesautobahntankstellen von Eni Deutschland assoziieren die Kunden mit italienischer Lebensart und Lebenskunst, ist Marc Michael Dusel, Leiter Commercial, überzeugt: „Schon beim Betreten einer Agip-Service-Station wird den Besuchern durch ihr ansprechendes Shop-Ambiente ein Stück mediterranes Lebensgefühl vermittelt. Dank der langfristigen Strategie sieht Dusel das Unternehmen fest im deutschen Markt verankert.

Modernisierung und Erweiterung des Tankstellennetzes sind dabei die erklärten und aus seiner Sicht auch erfüllten Ziele. Eni Deutschland wachse seit Jahren konti-



Dolce Vita gibt es an den Agip-Tankstellen.

nuierlich und nachhaltig. Zum einen durch die Integration von Händlerstationen in das eigene Netz. „Es handelt sich dabei in der Regel um Einzelbetreiber mit einer Tankstelle, die häufig aus sehr langfristigen Belieferungsverträgen mit Wettbewerbern zu uns kommen“, erklärt Dusel. Zum anderen wächst das eigene Netz vor allem durch Neubauten.

Als in der Geschäftssparte Refining & Marketing wichtigste Tochtergesellschaft des Eni-Konzerns verbinde man die Stärken des großen italienischen Mutterhauses mit der Effizienz einer schlanken Organisation in der Münchener Zentrale. Dusel fasst zusammen: „Wir sind flexibel im Hinblick auf die verschiedenen Formen der Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Partnern und Lieferanten und verfügen über eine relativ kurze Reaktionszeit, wenn es um die Einführung von neuen Initiativen und Ideen auf dem Markt geht.“ So sei man auch gerüstet, um die Herausforderungen der nächsten Jahre im Bereich der Digitalisierung zu meistern und habe die passenden Antworten auf das sich verändernde Kundenverhalten.

Dass die Elektromobilität als ein Baustein für den Klimaschutz im Verkehr gefördert wird, kann Dusel nachvollziehen. Für Eni Deutschland wäre es allerdings klimapolitisch sinnvoll, die erneuerbaren Kraftstoffe stärker als bisher in die Förderung einzubeziehen. „Diese können in bereits heute betriebenen Fahrzeugen eingesetzt werden, die bestehende Infrastruktur

könnte hierzu genutzt werden, sodass damit umgehend ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden könnte“, betont Dusel. Ohne eine Lösung, die den Fahrzeugbestand mit einbezieht, seien die Klimaschutzziele nicht erreichbar.

Wachstum und Investitionen

Bei der Deutschen Tamoil zeigt man sich zufrieden mit der aktuellen Situation und optimistisch für die Zukunft. Geschäftsführer Carsten Pohl sieht die Branche allgemein in einer hervorragenden Verfassung und möchte diese Stärke nutzen, um die Zukunft zu gestalten. Dazu gehört für ihn die sinnvolle Entwicklung von Elektromobilität, die aber nicht auf das rein batterieelektrische Fahren reduziert, sondern auf die Brennstoffzelle ausgeweitet werden sollte. „Wasserstoff ist im Vergleich zur Batterie ein viel leistungsfähigerer Energieträger für den Einsatz in der Mobilität“, ist Pohl überzeugt. Insbesondere im Schwerlastbereich sei Elektromobilität mit Batterien völlig unrealistisch, allerdings befeuerten die OEM kurz- und mittelfristig nur das batterieelektrische Markt-

segment. Daneben begrüßen die Hamburger die Pläne der Bundesregierung, E-Fuels und deren Markthochlauf zu unterstützen sowie die Anrechnung von grünem Wasserstoff auf die Flottenemissionsziele zu überprüfen. „Das sind vielversprechende Ansätze. Nun müssen schnell Taten folgen, sonst läuft uns die Zeit davon“, mahnt Pohl.

In das Jahr 2020 sind die 410 Straßen- und drei Bundesautobahntankstellen unter den Marken HEM und Tamoil mit deutlichen Zuwächsen gestartet, auch im Shop verläuft die Entwicklung positiv. „Einzelhändler freuen sich eigentlich immer gemeinsam mit ihren Kunden, wenn die Einkaufspreise sinken, weil das für beide gut ist“, erläutert Pohl, allerdings schränkt er ein: „Leider ist der aktuelle Grund für den Einbruch der Ölpreise betrüblich und die mittelfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie könnten im Jahresverlauf noch ein schwieriges Marktumfeld mit sich bringen.“

Unabhängig davon gibt die Deutsche Tamoil das Ziel aus, bundesweit zu wachsen mit den Schwerpunkten Mittel- und Süddeutschland. Dafür wolle man die schönsten Tankstellen im eigenen Marken-



© Deutsche Tamoil

Schöne Tankstellen bauen ist erklärtes Ziel der HEM.

design mit bewährten Shop- und Bistrokonzepten und guten Waschanlagen bauen. Alle Neubauten stattdes das Unternehmen mit Adblue-Zapfsäulen für Pkw und nach Bedarf auch für Lkw aus. Darüber hinaus investieren die Hamburger in das bestehende Netz, modernisieren sie und statten sie mit der neuesten Technik aus.

„Bei all den Investitionen ist HEM vor allem bekannt für seinen Mannschaftsgeist, denn bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“, betont Pohl. Der Deutschen Tamoil liege die langfristige Zusammenarbeit mit den Tankstellenpartnern sehr am Herzen. „Wichtiger als kurzfristige Erfolge sind ein solider, gemeinsamer Geschäftsaufbau und eine von Zuverlässigkeit geprägte Kooperation. Das alles

Anzeige



© CLASSIC

Sie sind in Ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt? Jede Entscheidung in Ihrem Geschäft muss mit Ihrem Konzern abgestimmt werden? Nicht mit uns! Unternehmerische Freiheit – dafür steht die Marke CLASSIC.

Heute gehören über 150 Tankstellen zum deutschlandweiten

Netz der CLASSIC Tankstellen GmbH & Co. KG, welches bereits in der 6. Generation familiengeführt wird.

Die aktuelle Tankstellenanzahl ist rückläufig, CLASSIC wächst von Jahr zu Jahr. Sie fragen sich „Was ist das Erfolgsrezept?“. Dieses teilen wir gerne mit Ihnen: Wir

arbeiten menschlich, verantwortungsvoll, unternehmerisch und fortschrittlich! Doch was meinen wir damit? Feste Ansprechpartner in allen Unternehmensbereichen, kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien gehören für uns zum Alltag. Ein partnerschaftlicher und fairer, auf ge-

genseitigem Respekt gründender Umgang sind die Merkmale in unserer Zusammenarbeit – das gesprochene Wort gilt!

Auf die Chancen eines jeden Standortes gehen wir ein – die lokalen Stärken zu fördern ist unser Vertriebskonzept. Ein ansprechendes Design, vielfältige Geschäftsmöglichkeiten und breit gefächerte Fachkompetenzen runden unser Konzept ab.

CLASSIC

Sie suchen einen starken Partner für den gemeinsamen Erfolg?

Machen Sie jetzt Ihren ersten Schritt in Ihre neue Zukunft! Gerne besprechen wir Details mit Ihnen persönlich – rufen Sie uns an (Tel. 04251 812-200) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an tankstellen@classic-oil.de.



Derzeit baut Westfalen in Köln einen Waschpark.

sind gute Gründe, Teil unseres Teams zu werden“, wirbt der Geschäftsführer für sein Unternehmen.

Vielseitig aufgestellt

Die Stärken der Westfalen sind die Nähe zum Kunden und Freundlichkeit der Mitarbeiter, die gute Lage und Erreichbarkeit der Standorte, das One-Stop-Konzept mit einem umfangreichen Angebot an Services und Dienstleistungen sowie durchgehende Qualität von der Fahrzeugwäsche bis zum Mittagessen. Davon ist Andre Stracke, Leiter Bereich Tankstellen, überzeugt.

Perspektivisch erwarten die Münsteraner einen Rückgang bei den herkömmlichen Kraftstoffen, den man an den 252 Straßen- und sechs Bundesautobahntankstellen mit neuen Konzepten kompensieren möchte. Deshalb investiert das Familienunternehmen in Fahrzeugpflege, Gastronomie, Foodservice und Elektroladesäulen. „Grundsätzlich können wir uns vorstellen, über Neubauten, Kooperationen oder Übernahmen zu wachsen – vorzugsweise innerhalb unseres bestehenden Tankstellennetzes oder daran angrenzend“, erklärt Stracke. Insgesamt sieht er die Westfalen gut aufgestellt. Das Geschäftsmodell werde kontinuierlich angepasst, um zukunftsfähig zu bleiben.

Dazu zählt auch, sich für die Zukunft in verschiedene Richtungen aufzustellen: „Wir investieren kräftig in den Aufbau von Stromladesäulen. Gemeinsam mit mehreren Uniti-Mitgliedsunternehmen werden wir künftig E-Fuels an unseren Tankstellen anbieten. Außerdem planen wir derzeit LNG-Tankstellen an verschiedenen Standorten“, zählt Stracke auf. Als Mitglied des Unternehmensverbundes Clean Energy Partnership (CEP) setze sich Westfalen zudem für flächendeckende Wasserstoffmobilität ein. Bereits seit 2016 betreibt das Unternehmen eine Wasserstofftankstelle in Münster-Amelsbüren. Von der Politik wünscht sich Stracke passend dazu mehr

Entwicklung der Straßentankstellen in Deutschland					
Unternehmen	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Aral	2.291	2.291	2.334	2.335	2.354
Shell	1.956	1.959	1.924	1.929	1.957
Total	1.149	1.149	1.142	1.136	1.126
Esso	937	961	970	992	1.000
Avia	871	873	868	851	836
JET	813	812	841	821	805
Raiffeisen ¹⁾	690	691	681	675	666
Orlen/Star	584	581	580	572	564
ENI/Agip	463	458	453	447	447
Deutsche Tamoil/HEM	407	406	405	400	400
OMV	271	270	272	279	291
Westfalen	252	252	247	246	249
OIL!	231	229	226	225	221
Hoyer ²⁾	217	210	197	194	191
Q1 Energie	197	198	196	188	185
Gesamt	14.091	14.099	14.118	14.144	14.176
Beim BFT organisierte Tankstellen ³⁾	2.637	2.510	2.499	2.394	2.309
Bei Uniti organisierte Tankstelle ³⁾	6.091	6.000	6.000	5.970	5.800

Quelle: Energie Informationsdienst, Sonderheft Tankstelle 1/2020; 1) ohne Baywa; 2) Inklusive Automatentankstellen; 3) nicht in der Gesamtzahl enthalten, teils geschätzt

Technologieoffenheit und eine Berücksichtigung verschiedener Antriebsenergien statt der einseitigen Fokussierung auf batterieelektrische Fahrzeuge.

Lücken schließen

Auf den Wohlfühlfaktor setzt die Hoyer-Gruppe an ihren Tankstellen. Die Kunden sollen rasten und sich erholen. Dafür bieten die 200 Straßentankstellen eine umfangreiche gastronomische Auswahl, ein Nahversorgersortiment und an den Autohöfen kostenloses WLAN, moderne Sanitäranlagen sowie Kinderspielmöglichkeiten. Die breite Aufstellung der Gruppe lässt Markus Hoyer, den geschäftsführenden Gesellschafter von Wilhelm Hoyer, positiv in die Zukunft blicken.

Das Tankstellengeschäft sei ein sehr wichtiger Faktor, doch das Unternehmen sei auch in anderen Bereichen aktiv: „Wir beliefern öffentliche und betriebseigene Tankstellen, sichern die Wärmeversorgung für Privathaushalte und Betriebe mit allen gängigen Energien, sind Marktführer für die Inverkehrbringung von Adblue in Deutschland, sind weltweit als Lieferant unserer hauseigenen Schmierstoffqualitäten aktiv und liefern die zugehörige Tanktechnik für Schmier-, Kraft-, Brenn- und Betriebsstoffe“, zählt Hoyer auf. Insofern biete jede neue Antriebsform die Chance, das Produktportfolio auszuweiten.

In der Zukunft möchte man bei Hoyer Lücken im bestehenden Tankstellen-

netz schließen – durch neue Akzeptanzpartner für die Hoyercard.Europe sowie durch die Übernahme bestehender oder den Bau neuer Stationen. Auf der Suche nach Partnern oder passenden Standorten ist das Unternehmen immer. Das Netz umfasst derzeit 200 eigene Tankstellen, die hauseigene Tankkarte können die Kunden an mehr als 1.000 Stationen in ganz Europa zum bargeldlosen Tanken nutzen.

„Die Entwicklung neuer Antriebstechnologien ist angesichts des Klimawandels ein nicht umzukehrender Trend“, stellt Hoyer fest. Die Fokussierung der Bundesregierung auf Elektromobilität betrifft die Niedersachsen nicht so sehr, da der Schwerpunkt im Bereich Transportwesen und Logistik liegt. Hier bleibt aus Hoyers Sicht in der näheren Zukunft der Dieselmotorkraftstoff in Kombination mit Adblue-Technologie die führende Antriebsart. Um langfristig erfolgreich zu sein, beschäftigt man sich bei Hoyer mit Zukunftstechnologien wie LNG oder Wasserstoff.

Ausbau, Umbau, Neubau

Q1 Energie holt die Kunden mit Qualität in die 197 Straßen- und 17 Bundesautobahntankstellen. Erstklassige Produkte, sowohl bei den Kraftstoffen als auch bei der Autowäsche und im Shop und Bistro, sowie ein motiviertes Team machen diese Qualität aus. Das Unternehmen blickt optimistisch in die Zukunft: „Da es im Kerninteresse der Menschen liegt, sich frei von

A nach B zu bewegen, wird es individuelle Mobilität auch in Zukunft geben“, ist sich Vorstand Frederick Beckmann sicher.

Derzeit erlebe die Gesellschaft eine akute Werteverchiebung, die nachhaltige Lösungen im Verkehrssektor verlangt. E-Fuels und Elektromobilität bieten neue Chancen für den Markt. Solche Zukunftsvisionen und das Bestreben der Politik bereiten Beckmann deshalb keine Sorgen: „Wir empfinden einen disruptiven Wandel in unserer Branche als absolut notwendig und sind gewappnet für die Mobilität der Zukunft.“ Wichtig sei, dass von Seiten der Politik verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es der Branche ermöglichen, die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Dazu zählt für die Osnabrücker, über die Kraftstoffrichtlinie E-Fuels zu fördern, über die nationale Wasserstoffstrategie den Markthochlauf von grünem Wasserstoff zu ermöglichen sowie auf europäischer Ebene für Technologieoffenheit zu sorgen.

Aus der aktuellen Marktlage zieht Beckmann die Chance, die Q1-Standorte weiter auszubauen, zu modernisieren und den veränderten Kundenanforderungen anzupassen. Bereits heute sei eine Q1-Tankstelle deutlich mehr als ein Ort zum Tanken. Durch die Shopkonzepte Oase und Pier Eins will Q1 eine Unterwegsversorgerrolle einnehmen und den Kunden mit dem gastronomischen Angebot die Möglichkeit bieten, zu verweilen und den persönlichen Akku aufzuladen. Daneben übernehmen die Stationen die Nahversorgerfunktion für einen schnellen Einkauf und bieten Service-Leistungen, die nicht nur Autofahrer ansprechen sollen. „Unser Tankstellenkonzept reflektiert den technologischen Fortschritt und ist durch seine Wandlungsfähigkeit an die Anforderungen von morgen angepasst“, verspricht Beckmann.

Neben dem Ausbau der bestehenden Standorte möchten die Osnabrücker expandieren. Im letzten Jahr habe man den



© Q1 Energie

Eine Q1-Tankstelle ist mehr als ein Ort zum Tanken.

Süden vollständig erschlossen, nun wolle man sowohl dort als auch bundesweit weiter wachsen. Dafür setzt Q1 zum einen auf die Zusammenarbeit mit Eigentümern, zum anderen auf Neubauten und Übernahmen. Das Unternehmen bereitet sich heute auf bevorstehende disruptive Marktveränderungen vor und richtet die Struktur so aus, dass bei etwaigen Expansionsmöglichkeiten kurzfristige Reaktionen möglich sind. Zudem sollen über Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen schnelle Skalierungsmöglichkeiten bestehen. „Dieses Privileg der Flexibilität ermöglicht es uns, Chancen am Markt schneller wahrzunehmen“, ist Beckmann überzeugt.

Julia Richthammer

Anzeige



**WIR SUCHEN
ENGAGIERTE
TANKSTELLEN-
PARTNER/INNEN
(M/W/D)**

Die Sprint Tank GmbH mit ihrer Tochtergesellschaft der HPV Hanseatic Petrol Vertriebs GmbH ist ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen aus Berlin und betreibt bundesweit aktuell etwa 100 Tankstellen unter den Marken Sprint und GO.

Was wir bieten:

- Partnerschaftliches Handeln und Denken, offene Kommunikation
- Eine gepflegte, zeitgemäße Tankstelle mit attraktivem Shop- und Bistro-Konzept und moderner Waschanlage (je nach Standort)
- Ein umfassendes Marketing-Konzept mit wechselnden Aktionen
- Enge Begleitung durch unseren Außendienst u. v. m.

Was Sie erwartet:

- Selbstständige Führung einer Tankstelle
- Abwechslungsreiche Aufgaben von Personalführung bis hin zu bedarfsorientierter Warendisposition und optimaler -präsentation
- Kunden- und Serviceorientierung zur Neukundengewinnung und Schaffung von Stammkunden
- Kennzahlenkontrolle und Liquiditätsmanagement

Was wir uns wünschen:

Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, eine kaufmännische Ausbildung und idealerweise bereits Erfahrungen in der Branche.

Hört sich gut an?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt online, unter: www.go-sprint.de/wir/pachtersuche.html



Treibende Rolle

Die mittelständischen Mineralölunternehmen und ihre Verbandsvertreter sehen sich als Innovationstreiber der Branche und daher gut für die Zukunft aufgestellt. Statt miteinander in den Wettbewerb zu treten, setzen sie dabei auf Vernetzung und Erfahrungsaustausch.



© BFT

Bundesverband freier Tankstellen (BFT)

Beim BFT organisierte Tankstellen:
2.637 (Stand: 31.12.2019)

Zitatgeber: Stephan Zieger, Geschäftsführer

Welche Rolle spielt aus Ihrer Sicht aktuell der Mittelstand im deutschen Tankstellennetz?

Der Mittelstand ist das Salz in der Suppe! Er setzt die Glanzpunkte im deutschen Tankstellennetz. Die vielen neuen Konzepte, die unsere Firmen in den letzten Jahren präsentiert haben, machen die deutschen Mittelständler zu Trendsettern und Innovationsträgern. Schauen Sie sich die Firmen von Hamburg über Berlin, Münster oder Osnabrück, Köln oder München an. In allen Städten beziehungsweise Regionen finden Sie Innovationen, die das Tanken, das Bezahlen, das Waschen oder die Aufenthaltsqualität revolutionieren. Wir sind stolz, dass das aus dem Markt der

Mittelständler kommt. Und wenn Sie das Vergrößerungsglas auf die vielen Einzelkämpfer in unserem Verband halten, dann kommen von dort aus zusätzlich zahlreiche Innovationen, die den Markt voranbringen. Das zeichnet auch die Verbände aus: Sie sind eine Art Katalysator, der die vielen Innovationen allen Kollegen zugänglich macht, weil man miteinander redet und Erfahrungen austauscht.

Wie sehen Sie die Rolle des Mittelstands in zehn Jahren?

Ganz klar: vorne! Die Mittelständler haben in aller Stille durch Preiskämpfe, durch Generationswechsel oder schlichtweg durch den Willen, im Markt Präsenz zu zeigen, ihre Netzbereinigungen schon hinter sich. Die vorhandenen Standorte sind zukunftsfruchtig und attraktiv. Deswegen wird es uns in zehn Jahren noch geben.

Wie muss sich der Mittelstand aufstellen beziehungsweise mit welchen Themen muss er sich auseinandersetzen, um weiterhin eine wichtige Rolle im Markt zu spielen?

Er muss seine Innovationsstärke weiterhin ausspielen. Vernetzungen, nicht Zusammenschlüsse bringen uns vorwärts. Kommunikation und Netzwerke sind die Stärke der Mittelständler. Sie ersetzen teure Expertengremien, weil Ideen ausgetauscht und bewertet werden. Hier spielt die Erfahrung der Kollegen eine wichtige Rolle. Von daher gilt für den Mittelstand, was für Start-ups gilt: schnelles Ausprobieren von Ideen, nachschärfen, das schnelle Scheitern riskieren und die guten Dinge voranbringen. Der Erfahrungsaustausch mit den Kollegen hilft dabei. Das Letztere wird eine der Hauptrollen der Verbände in der Zukunft sein.



BFT-Geschäftsführer Stephan Zieger

Mönneke Mineralöle GmbH & Co. KG

Anzahl der Tankstellen: 30

Region: Süd-Niedersachsen, Ost-Westfalen

Zitatgeber: Eike Mönneke, Geschäftsführer

Welche Rolle hat Ihrer Meinung nach der Mittelstand innerhalb des deutschen Tankstellennetzes?

Zum einen sehe ich den Mittelstand als Rückgrat für eine flächendeckende Kraftstoffversorgung in Deutschland, vor allem

im ländlichen Raum. Auch dort, wo die Majors sich zurückziehen, finden mittelständische Unternehmen oftmals noch innovative Möglichkeiten, Mobilitätsdienstleistungen erfolgreich zu vermark-



anderen mittelständischen Anbietern weniger den Konkurrenten als den Kollegen, der vor denselben Herausforderungen steht wie wir. Wir haben die Erfahrungen gemacht, dass das Bündeln einzelner Kompetenzen oftmals zu einem ungleich effizienteren Ergebnis führt als der Systemwettbewerb gegeneinander.

Wo sehen Sie den Tankstellenmittelstand in zehn Jahren?

Insgesamt werden die mittelständischen Anbieter ihren Marktanteil weiter ausbauen. Allerdings wird sich der Konzentrationsprozess innerhalb des Mittelstandes weiter vorsetzen, die Anzahl der Unternehmen zugunsten größerer Einheiten weiter abnehmen. Einzelbetreiber ohne Markenanschluss werden die absolute Ausnahme sein. Und auch ich glaube nicht an die „All Electric Society“, zumal wir in zehn Jahren unseren Elektrizitätsbedarf nicht vollständig regenerativ erzeugen werden. Somit werden wir in zehn Jahren ein wichtiger Partner der Politik sein, um unsere Klimaziele zu erreichen.

ten. Gleichzeitig sehe ich den Mittelstand damit als wichtigen Ideengeber für die Branche. Ohne zuallererst die Skalierbarkeit im Blick zu haben, werden immer wieder vielfältige regional angepasste Konzepte umgesetzt, die teils wiederum Einfluss auf die ganze Branche haben und die Vielfältigkeit des deutschen Tankstellenmarktes ausmachen.

Was sind in den kommenden Jahren die großen Herausforderungen für den Tankstellenmittelstand?

Eine Herausforderung wird es sein, die aktuellen energiepolitischen Entwicklungen aufmerksam zu beobachten und zu bewerten, um daraus die richtigen Entscheidungen

gen für das künftige Kraftstoff- und Mobilitätsdienstleistungsangebot abzuleiten. Eine weitere Herausforderung für den Mittelstand wird es sein, die Möglichkeiten der Digitalisierung zielgerichtet auf seine Prozesse und den Kundenbedarf anzupassen und den Anschluss nicht zu verlieren. Dann könnte der Mittelstand hier sogar eine Vorreiterrolle einnehmen.

Wie wappnen Sie sich für die Zukunft?

Neben der permanenten Anpassung unserer Prozesse und des Angebotes auf aktuelle Trends und Entwicklungen setzen wir seit Jahren verstärkt auf Kooperation innerhalb der Branche. Wir sehen in den

Anzeige



Unsere Kunden lieben **Qualität!** Kommen auch Sie auf den Geschmack!

Q1 ist ein konzernunabhängiger Energieversorger des deutschen Mittelstands. Unseren Slogan „Qualität zuerst“ füllen Q1 Partner an rund 200 Tankstellen mit Leben. Werden Sie Teil der Q1 Familie und profitieren Sie von

- partnerschaftlichem Miteinander
- kurzen Entscheidungswegen und flachen Hierarchien
- intensiver und persönlicher Unterstützung in allen Geschäftsbereichen

Nähere Informationen erhalten Sie bei Marc C. Köser.

Q1 Energie AG
Rheinstraße 82
49090 Osnabrück
Telefon +49 541 602-131
m.koeser@q1.eu
www.q1.eu



Kuttenkeuler Mineralölhandels- und Tankstellenbetriebsgesellschaft mbH

Anzahl der Tankstellen: 61

Region: Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern

Zitatgeber: Carsten Müller, geschäftsführender Gesellschafter

Welche Rolle hat Ihrer Meinung nach der Mittelstand innerhalb des deutschen Tankstellennetzes?

Die Rolle des Mittelstands ist heute schon bedeutsam und wird in Zukunft noch an Bedeutung zulegen. Seit jeher erfüllt der Mittelstand die Rolle des Preisregulativs im Tankstellenmarkt und sorgt somit für faire und angemessene Kraftstoffpreise. Durch seine Innovationsvielfalt und Kostenführerschaft vermag der Tankstellenmittelstand erfolgreich, Nischen und Standorte zu besetzen und zu halten, die Konzerngesellschaften nicht besetzen wollen/können oder bereits aufgegeben haben. Der Mittelstand ist somit Innovationsmotor und vielfältiger Lösungsanbieter, und dies in zunehmendem Maße.

Was sind in den kommenden Jahren die großen Herausforderungen für den Tankstellenmittelstand?

Die kommenden Jahre werden vornehmlich durch anhaltende Klimaschutzdiskus-



© Kuttenkeuler

sionen geprägt werden. Mobilität wird sich somit verändern, der zugrundeliegende Energiemix ebenso. Der Tankstellenmittelstand sollte Augen und Ohren offenhalten, sich durch seine hoffentlich kooperierenden Verbände Gehör verschaffen und sich zu gegebener Zeit hierauf einlassen. Sofern neue Mobilitätsformen Erträge für Pioniere zulassen, wird der Mittelstand sich gewiss dort einbringen, dies hat die Vergangenheit gezeigt. Einen besonderen Fokus sollte der Mittelstand auf E-Fuels und Wasserstoff legen, lassen diese beiden Kraftstoffarten doch einen Fortbestand der uns bekannten Tankstelleninfrastruktur zu, im Falle der E-Fuels gar ohne kurzfristige Nachinvestition.

Wie wappnen Sie sich für die Zukunft?

Momentan gilt es, die vielfältigen Zukunftsszenarien und Trends zu studieren und zu hinterfragen. Nicht alles, was heute prognostiziert wird, wird morgen eintre-

ten. Eine gewisse Unabhängigkeit vom reinen Kraftstoffgeschäft anzustreben und gleichzeitig auf die qualitative Aufwertung hochvolumiger zukunftsfähiger Standorte zu setzen, erscheint uns als das geeignete Mittel. Gerade im Foodservice- und Kaffeebereich gilt es, hier hochwertig zu investieren, aber auch im Bereich der Autowäsche und Pkw-Adblue.

Wo sehen Sie den Mittelstand in zehn Jahren?

Der Tankstellenmittelstand wird auch in zehn Jahren noch eine tragende Rolle im Tankstellenmarkt einnehmen, vermutlich sogar tragender als zum heutigen Zeitpunkt. Die notwendige und künftig sicherlich einsetzende Marktkonzentration wird den Mittelstand mit seinen individuellen und in den vergangenen Jahren oftmals hochinvestierten Tankstellen stärken. Standortbezogene Individualität und somit Attraktivität werden wesentliche Kriterien künftig erfolgreicher Tankstellen sein.



© Kempe

Kempe GmbH & Co. ELO - Mineralöl KG

Anzahl der Tankstellen: 40

Region: Bayern, Baden-Württemberg

Zitatgeber: Marlene Pakull, Karsten Reichl, Geschäftsführer

Welche Rolle hat Ihrer Meinung nach der Mittelstand innerhalb des deutschen Tankstellennetzes?

Der Mittelstand ist in der Regel in der Region stark vertreten und lokal gut vernetzt. Er kann auf die Gegebenheiten vor Ort

eingehen und so den Kunden gut erreichen. Die Partner wissen den Kontakt auf Augenhöhe, die Präsenz und die kurzen Entscheidungswege zu schätzen. Der Mittelstand wird somit auch in Zukunft eine wichtige Rolle innerhalb des deutschen Tankstellennetzes spielen.

Was sind in den kommenden Jahren die großen Herausforderungen für den Tankstellenmittelstand?

In den nächsten Jahren ist von einer rückläufigen Nachfrage vom klassischen Kraftstoffgeschäft auszugehen. Aus diesem Grund sollte an jedem Standort das Angebot überprüft und neu ausgearbeitet werden, um wirtschaftlich rechtzeitig agieren zu können. Mit Hilfe der Verbände sollte der Mittelstand sich für eine technologie-offene Verkehrswende einsetzen und für einen größeren Bekanntheitsgrad der E-Fuels sorgen. Die zukünftigen Herausforderungen erzeugen einen permanenten Schulungsbedarf bei den Mitarbeitern, damit die notwendigen Anpassungen erfolgen.

Wie wappnen Sie sich speziell in Ihrem Unternehmen für die Zukunft?

Unsere Standorte werden auf Angebot und Nachfrage geprüft wie zum Beispiel: neue Shopgestaltung (mit oder ohne Bistro), eventuell je nach Umfeld Ausbau des Waschgeschäfts oder Service für den Pkw. Oder aber es sollte auf Grund lokaler Veränderungen generell eine andere Nutzung angedacht werden.

Wo sehen Sie den Mittelstand in zehn Jahren?

Auch in zehn Jahren wird es den Tankstellenmittelstand geben, der mit seiner lokalen Nähe weiterhin punkten wird. Meines Erachtens wird der Mittelstand verstärkt zusammenarbeiten, es werden mehr Partnerschaften geschlossen. Food-Bereich und Waschgeschäft werden noch wichtiger und zusätzlich wird der Tankstellenmittelstand auch für ihn neue Dienstleistungen anbieten oder in den Bereichen Kooperationen eingehen. Der Mittelstand wird auch in Zukunft seine Stärken nutzen und eine wichtige Rolle spielen.

Ausblick der Generation Y

Drei Nachwuchschefs blicken für **Sprit+** in die Glaskugel: So schätzen sie die Zukunft der Branche ein und diese Herausforderungen erwarten sie.

Mobilität ist gefragt



„Die wachsende steuerliche Belastung flüssiger Kraftstoffe wird zusammen mit immer effizienteren Motoren langfristig zu Absatzeinbußen führen. Gleichzeitig sorgt eine ausufernde Bürokratie für steigende Kosten.

Dennoch: Mobilität ist gefragt, der Fahrzeugbestand im Wesentlichen mit Verbrennungsmotoren ausgestattet, die technischen Hürden für eine „All Electric Society“ hoch und die Kapazitäten öffentlicher Verkehrsmittel begrenzt. Zwischenzeitlich ist auch das Thema „E-Fuels“ in der öffentlichen Diskussion angekommen. Langfristig verbirgt sich hierin erhebliches Potenzial. Erste Feldversuche beobachten wir gespannt.

Deshalb sind wir nach wie vor auf der Suche nach Partnerstationen. Gezielt nutzen wir auch das Optimierungspotenzial, das sich aus der Digitalisierung ergibt.“

Michael Dittert, Geschäftsführer Oel-Heimbürger

© Annika Beyer

Netzwerk und Partnerschaften wichtiger denn je

„Das Angebot an Antriebskonzepten und Energieträgern wird vielfältiger und anspruchsvoller, die Konzepte variieren je nach Fahrzeugklasse und Anwendung. Der große Bestand an Verbrennungsmotoren wird verstärkt durch elektrifizierte Antriebe in Form von Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen, batterieelektrischen (BEV) oder Brennstoffzellenfahrzeugen ergänzt. Danach muss sich das Angebot an der Tankstelle richten. Schnellladesäule für BEV und neue flüssige Kraftstoffe sind ebenso gefragt wie LNG und Wasserstoff für den Lkw. Stationen mit hoher Frequenz und Platz für Erweiterung gewinnen an Bedeutung. Auch die Infrastruktur in der näheren Umgebung – elektrische Anschlussleistung, vorhandener Gasanschluss oder die Nähe zu regenerativen Energieerzeugungsanlagen – kann zum entscheidenden Standortkriterium werden. Zur Abbildung der zunehmenden Komplexität sind deshalb speziell für den Mittelstand ein gutes Netzwerk und strategische Partnerschaften wichtiger denn je.“

Lorenz Maier, Geschäftsführer Maier & Korduletsch



© Lorenz Maier

Die Branche steht vor einer herausfordernden Zukunft



„Aus meiner Sicht steht die Branche vor einer herausfordernden Zukunft, da es eine gewisse Unsicherheit gibt, welche Antriebstechniken in der Zukunft den Fahrzeugsektor dominieren werden und in welche Richtung man die Tankstellen diesbezüglich investitionsseitig weiterentwickelt. Um unsere Tankstellen etwas unabhängiger vom reinen Kraftstoffverkauf zu machen, investieren wir verstärkt in neue Shop- und Gastronomiekonzepte und optimieren unser Dienstleistungsangebot schwerpunktmäßig im Bereich der Fahrzeugpflege.“

Christian Ohrem, Prokurist Avex Tankstellen

© Ohrem

Anzeige

Tankkultur seit 1934

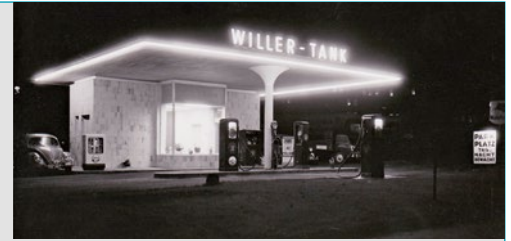
Name: Anton Willer GmbH & Co. KG

Das sind wir: Als traditionsreiches mittelständisches Tankstellenunternehmen im Familienbesitz stehen wir für gelebte Partnerschaft und norddeutsche Geradlinigkeit. Neben unserem bft Willer Netz betreiben wir Tankstellen unter den Marken Shell und Esso.

Das suchen wir: Wir wollen unseren Expansionskurs der letzten Jahre fortsetzen und suchen weitere Standorte in Norddeutschland zum Kauf oder zur Belieferung. Ferner suchen wir Pächter für einzelne Stationen.

Das bringen Sie mit: Als Eigentümer einen interessanten Standort in Norddeutschland, als Pächter Know-how und ausgeprägte Kundenorientierung.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Seite www.antonwiller.de



Kontakt:

Anton Willer GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 80–86
24118 Kiel

Ansprechpartner:

Axel Niesing und Markus Wittwer
Tel.: 0431/54008-0
E-Mail: info@antonwiller.de



Bio#ethanol trifft Mineralöl

Das sind wir: Der Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBe) vertritt branchenübergreifend die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen und -verbände, deren Spektrum von der landwirtschaftlichen Produktion der Rohstoffe bis zur industriellen Erzeugung und Weiterverarbeitung von Bioethanol und aller Nebenprodukte wie Futtermittel, Kohlensäure, Biomethan und Dünger reicht. Bioethanol ist global der am weitesten verbreitete Biokraftstoff und leistet als Beimischung zu Benzin einen unverzichtbaren Beitrag zur Verringerung von CO₂-Emissionen im Verkehr. In Deutschland enthalten die derzeit an den Tankstellen angebotenen Benzinsorten Super E10, Super plus und Super E5 zwischen fünf und zehn Prozent zertifiziert nachhaltiges Bioethanol.

Das bieten wir: Eine Datenbank aller in Europa zugelassener Pkw-Modelle zur zuverlässigen Verträglichkeitsprüfung für Super E10 auf Basis aktueller Herstellerangaben:

www.e10tanken.de

Neben der schnellen Antwort auf die Frage „Kann ich Super E10 tanken?“ bietet die Datenbank ein übersichtliches FAQ zu der Kraftstoffsorte Super E10. Bioethanol ist für mehr als 31 Millionen Benziner die einzige zum heutigen Tankstellennetz passende Möglichkeit, durch Beimischung zum Mineralöl die CO₂-Emissionen zu senken.

Kontakt:

Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft e.V.
Reinhardtstr. 16
10117 Berlin
www.bdbe.de
<https://twitter.com/BDBeBerlin>

Ansprechpartner:

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030/301 29 53 13
E-Mail: presse@bdbe.de

FELTA, der Partner an Ihrer Seite

Name: Feldhaus Energie GmbH & Co. KG

Das sind wir: Als Familienunternehmen in dritter Generation betreiben wir eigene Tankstellen und Waschstraßen und sind mit unseren Eigentümer-Tankstellenpartnern auf Augenhöhe. Uns ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit sehr wichtig, damit man gemeinsam seine Ziele schneller erreicht. Jeder Standort ist individuell und wird den Bedürfnissen angepasst.

Das suchen wir: Eigentümer-Tankstellenpartner in Niedersachsen und nördlichem NRW, die einen neuen Agentur- oder Liefervertrag mit einem leistungsstarken Partner suchen, sowie Tankstellenpartner, die ihre eigenen Ideen und Vorschläge für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft mit einbringen möchten.

Das bringen Sie mit: Sie sind motiviert und der Kunde steht bei Ihnen im Mittelpunkt. Lassen Sie uns gemeinsam erfolgreich in die Zukunft schauen! Rufen Sie einfach an!

Weitere Informationen über uns erhalten Sie auf www.felta.de



FELTA

Kontakt:

Feldhaus Energie GmbH & Co. KG,
Visbeker Damm 1b,
49429 Visbek
www.felta.de
www.feldhaus-energie.de

Aus Liebe zur Tankstelle: team Tankstellen suchen neue Partner

Name: team energie GmbH & Co. KG

Das sind wir: Wir sind team – in allem, was wir tun. Mit eigenen Voll- und Automatenstationen sowie der Mitgliedschaft bei tankpool24 bieten wir Lösungen für private Kunden, Speditionen und Gewerbetreibende. Unsere Wachstumsstrategie als regionaler mittelständischer Mineralölhändler beinhaltet mutige Ziele für eine unabhängige Zukunft.

Was wir bieten: Einen starken Partner an Ihrer Seite, höchste Qualität und bester Service zu fairen Preisen, ein breites und hochmodernes Tankstellennetz, engagierte Mitarbeiter und strategische Konzepte für den POS mit Raum für Ihre Kreativität.

Das suchen wir: Erfolgsorientierte Tankstellenpächter mit „Benzin im Blut“ (m/w/d), Tankstellen zum Kauf, zur Pacht/Belieferung, infrastrukturell gut angebundene Grundstücke ab ca. 2.000 Quadratmeter an hochfrequentierten Straßen.

Für Sie stehen Ihre Kunden im Mittelpunkt des Handelns und Ihr Herz schlägt für Ihre Tankstelle? **Dann zögern Sie nicht und werden ein Teil der team – Familie.**



Kontakt:

team energie GmbH & Co. KG
team Allee 22
24392 Süderbrarup
www.team.de

Ansprechpartner:

Oliver Flöck
Tel.: 04641/9860-1159
E-Mail: oliver.floeck@team.de

Gesellschaften von A bis Z

Exklusiv in **Sprit+**: 130 Mineralölgesellschaften samt Ansprechpartnern



A



Adolf Präg GmbH & Co. KG

Im Moos 2
87435 Kempten
Tel.: (0831) 54022-83
Fax: (0831) 54022-12
Internet: www.praeg.de
E-Mail: juergen.schmid@praeg.de
Ansprechpartner: Jürgen Schmid
Marken: Pinol/PIN, Aral, Shell, TOTAL



Adolf ROTH GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Straße 7
35398 Gießen
Tel.: (0641) 602-0
Fax: (0641) 602-254
Internet: www.roth-energie.de
E-Mail: info@roth-energie.de
Marke: ROTH Energie

A.F. Bauer GmbH

Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Tel.: (09402) 942-0
Fax: (09402) 942-123
Internet: www.avia-regenstauf.de
E-Mail: info@avia-regenstauf.de
Marke: AVIA

AGRAVIS Raiffeisen AG

Industrieweg 110
48155 Münster
Tel.: (0251) 682-0
Fax: (0251) 682-2534
Internet: www.agravis.de
E-Mail: info@agravis.de
Ansprechpartner: Carsten Kippschnieder, Leiter Tankstellengeschäft
Marke: Raiffeisen

Alfred Kuehmichel GmbH & Co. KG

Hasselbacher Straße 11-13
35799 Merenberg-Allendorf
Tel.: (06471) 91266-0
Fax: (06471) 91266-20
Internet: www.avia-kuehmichel.de
E-Mail: info@avia-kuehmichel.de
Marke: AVIA

Allgäuer Mineralöl-Handels-Gesellschaft A. Schuhmann GmbH & Co. KG

Schumacherring 96-98
87437 Kempten
Tel.: (0831) 57116-0
Fax: (0831) 57116-40
Internet: www.schuhmann-oel.de
E-Mail: info@schuhmann-oel.de
schuhmann.charlotte@schuhmann-oel.de
Ansprechpartner: Charlotte Schuhmann, Daniel Filleböck
Marken: Agip, Sunoil



ALLGUTH GmbH

Würmtalstraße 35
82166 Gräfelfing
Tel.: (089) 71052-0
Fax: (089) 71052-50
Internet: www.allguth.de
E-Mail: info@allguth.de
Marke: Allguth

AMB R. Adolf & C. Kämpf GmbH

Graf-Heinrich-Straße 24
57627 Hachenburg
Tel.: (02662) 9580-0
Fax: (02662) 9580-50
Internet: www.amb-mineraloel.de
E-Mail: verkauf@amb-mineraloel.de



Anton Willer GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 80-86
24118 Kiel
Tel.: (0431) 54008-0
Fax: (0431) 54008-13
Internet: www.antonwiller.de
E-Mail: info@antonwiller.de
Marken: bft Willer, Shell, Esso

Aral AG

Wittener Straße 45
44789 Bochum
Tel.: (0234) 315-0
Fax: (0234) 315-2679
Internet: www.aral.de
E-Mail: info@aral.de
Marke: Aral

August Jaeger Nachf. GmbH & Co. KG

Büchlerhausen 14
51766 Engelskirchen
Tel.: (02263) 719-0
Fax: (02263) 719-50
Internet: www.jaeger.de
E-Mail: info@jaeger.de
Marke: JAEGER

August Pickel GmbH & Co. KG

Werrastraße 12
26135 Oldenburg
Tel.: (0441) 92065-0
Internet: www.a-pickel.de
Marke: AVIA

August Schmäling e. K. Mineralöl + Tankstellen

Hohenzollernstraße 72
33330 Gütersloh
Tel.: (05241) 92535-0
Internet: www.schmaeling.eu
E-Mail: info@schmaeling.eu
Marke: AVIA

Autobahn Tank & Rast Gruppe GmbH & Co. KG

Andreas-Hermes-Straße 7-9
53175 Bonn
Tel.: (0228) 922-0
Fax: (0228) 922-4110
Internet: www.tank.rast.de
E-Mail: kundenservice@tank.rast.de



AVEX Mineralölhandelsgesellschaft mbH

Bonnstraße 15-17
50226 Frechen
Tel.: (02234) 9573319
Fax: (02234) 9573376
Internet: www.avex-tankstellen.de
E-Mail: info@avex-tankstellen.de
christian.ohrem@avex-tankstellen.de
Ansprechpartner: Christian Ohrem
Marke: AVEX

B

BarMalGas GmbH

Seestraße 33
14974 Ludwigsfelde OT Genshagen
Tel.: (03378) 2089500
Fax: (03378) 2089501
Internet: www.barmalgas.de
E-Mail: office@barmalgas.de
Marken: BarMalGas, Esso

BAVARIA petrol GmbH & Co. KG

Daimlerstraße 1
85521 Ottobrunn
Tel.: (089) 62999-0
Fax: (089) 62999-222
Internet: www.bavaria-petrol.de
E-Mail: info@bavaria-petrol.de
Marken: BAVARIA petrol, Aral



BayWa AG

Arabellastraße 4
81925 München
Tel.: (089) 9222-3221
Fax: (089) 9212-2813
Internet: www.baywa.de
E-Mail: christian.krueger@baywa.de
Marke: BayWa

Bellersheim Tankstellen GmbH & Co. KG

Rheinstraße 45
57638 Neitersen
Tel.: (02681) 802-0
Fax: (02681) 802-409
Internet: www.bellersheim.de
E-Mail: tankstellen@bellersheim.de
Marken: Aral, BELL Oil

Benzin-Kontor AG

Seefeldler Straße 28
82211 Herrsching
Tel.: (08152) 39588-41
Fax: (08152) 39588-49
Internet: www.benzin-kontor.de
E-Mail: info@benzin-kontor.de
Ansprechpartner: Philipp Arner
Marken: BK, Esso, Supermärkte, Aral

Bergler Mineralöl GmbH

Max Planck Straße 7
92637 Weiden
Tel.: (0961) 39007-0
Fax: (0961) 31248
Internet: www.bergler.de
E-Mail: mineraloel-wen@bergler.de
Marke: BERGLER

Bischoff & Vielhauer GmbH

An der Schmitten 46
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 9851-0
Fax: (02204) 9851-89
Internet: www.bv-energie.de
E-Mail: beratung@bv-energie.de
d.bernhardt@bv-energie.de
Ansprechpartnerin: D. Bernhardt

BMG Energie & Service GmbH & Co. KG

Berliner Straße 120
10713 Berlin
Tel.: (030) 89008-40
Fax: (030) 89008-149
Internet: www.bmg-energie.de
E-Mail: info@bmg-energie.de

BMV Mineralöl Versorgungsgesellschaft mbH

Kurfürstendamm 26a
10719 Berlin
Tel.: (030) 264998-0
Fax: (030) 2629058
Internet: www.bmvmineraloel.de
E-Mail: zentrale@bmv-mineraloel.de

Boie GmbH & Co. KG

Kanalstraße 24
23552 Lübeck
Tel.: (0451) 1503-0
Fax: (0451) 1503-190
Internet: www.boie.com
E-Mail: info@boie.com
Marke: AVIA



Bremer Mineralölhandel GmbH

Windhukstraße 1
28237 Bremen
Tel.: (0421) 64389-0
Fax: (0421) 641039
Internet: www.bmo.de
E-Mail: info@bmo.de
Ansprechpartner: Ronald Rose
Marke: BMÖ

Brüder Ley GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 10
78467 Konstanz
Tel.: (07531) 5810-0
Fax: (07531) 5810-28
Internet: www.ley-gmbh.de
E-Mail: info@ley-gmbh.de
Marken: Aral, bft

Bunte Mineralölhandel GmbH

Bahnhofstraße 39
26871 Papenburg
Tel.: (04961) 892-92
Fax: (04961) 892-87
Internet: www.hermann-bunte.de
E-Mail: energie@hermann-bunte.de
Ansprechpartner: Lars Bunte,
Hermann Voßkuhl
Marke: BUNTE

C



Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH

Schillerstraße 98
63741 Aschaffenburg
Tel.: (06021) 4026-0
Fax: (06021) 4026-44
Internet: www.calpam.com
E-Mail: info@calpam.com
Marke: Calpam



CLASSIC Tankstellen GmbH & Co. KG

Lange Straße 100–106
27318 Hoya
Tel.: (04251) 812-234
Fax: (04251) 812924
Internet: www.classic-oil.de
E-Mail: nmeyer@classic-oil.de
Ansprechpartnerin: Nicole Meyer
Marke: CLASSIC

CleanCar AG

Peter-Müller-Straße 24
40468 Düsseldorf
Tel.: (0211) 440339-0
Fax: (0211) 440339-70
Internet: www.cleancar.de
E-Mail: info@cleancar.de
Marke: CleanCar

CrämerSchmäling GmbH

Ostenfeldmark 8–10
59557 Lippstadt
Tel.: (02941) 286750
Fax: (02941) 18910
Internet: www.avia-lippstadt.de
E-Mail: service@avia-lippstadt.de
Marke: AVIA

D

Dalacker siehe Ludwig Dalacker & Sohn GmbH & Co. KG



Deutsche Tamoil GmbH

Alsterufer 5
20354 Hamburg
Tel.: (040) 524744-0
Fax: (040) 524744-130
Internet: www.hem-tankstelle.de
E-Mail: info@tamoil.de
Marken: Tamoil, HEM, GO

E

Echo Tankstellen GmbH

Ludwig-Erhard-Straße 22
20459 Hamburg
Tel.: (040) 822177060
Internet: www.eurogarages.com
Mail: de.info@eurogarages.com
Marke: Esso

EFA Tankstellenbetriebe GmbH

Hertzstraße 27
76275 Ettlingen
Tel.: (07243) 5427-0
Fax: (07243) 5427-60
Internet: www.efa-tankstellen.de
www.efa-waschpark.de
E-Mail: info@efa-tankstellen.de
Ansprechpartner: Wolfgang Fahrer
Marken: bft, Aral



Eni Deutschland GmbH

Theresienhöhe 30
80339 München
Tel.: (089) 5907-0
Fax: (089) 596303
Internet: www.eni.com/de
E-Mail: info@agip.de
Marken: Agip, Eni

Erich Doetsch Mineralölhandels KG

Lohmannstraße 9
56626 Andernach
Tel.: (02632) 296-0
Fax: (02632) 491765
Internet: www.ed-info.de
E-Mail: info@ed-info.de
Ansprechpartner: Jürgen Doetsch jr.
Marken: ED, Aral



Erik Walther GmbH & Co. KG

Hafenstraße 2
97424 Schweinfurt
Tel.: (09721) 6587-14
Fax: (09721) 6587-65
Internet: www.erik-walther.de
E-Mail: info@erik-walther.de
lobig@erik-walther.de
Ansprechpartner: Jürgen Lobig
Marke: bft

Ernst Braun Mineralöle GmbH

Allersberger Straße 185
90461 Nürnberg
Tel.: (0911) 99369-0
Fax: (0911) 99369-70
Internet: www.avia-braun.de
E-Mail: info@avia-braun.de
Marke: AVIA

Ernst Eberhardt GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 24a
76646 Bruchsal
Tel.: (07251) 95700
Fax: (07251) 15102
Internet: www.eberhardt-bruchsal.de
E-Mail: mail@eberhardt-bruchsal.de
Marke: Eberhardt



ESSO Deutschland GmbH

Caffamacherreihe 5
20355 Hamburg
Tel.: (040) 6393-4779
Fax: (040) 6393-3015
Internet: www.esso.de
E-Mail: wilhelm.schumacher@exxon-mobil.com
Ansprechpartner: Wilhelm Schumacher
Marke: Esso

Extrol Mineralöle Schulz GmbH

Freiladestraße 2
79106 Freiburg
Tel.: (0761) 50466-0
Internet: www.extrol.de
E-Mail: info@extrol.de
Marke: Extrol

F


Feldhaus Energie GmbH & Co. KG

Visbeker Damm 1b
49429 Visbek
Tel.: (04445) 95779-0
Fax: (04445) 95779-19
Internet: www.felta.de
E-Mail: info@felta.de
Ansprechpartner: Ludger Feldhaus,
Marcus Feldhaus
Marke: FELTA

Fred Pfenning GmbH & Co. KG

Wilhelm-Röntgen-Straße 1
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 9199-13
Fax: (02401) 9199-209
Internet: www.pfenning.net
E-Mail: info@pfenning.net
Ansprechpartnerin: Dagmar
Jansen-Pink
Marken: PM - Tankstellen in Ihrer
Nähe, Shell


Fritz Wahr Energie GmbH & Co. KG

Ferdinand-Porsche-Straße 50
72202 Nagold
Tel.: (07452) 9307-0
Fax: (07452) 9307-99
Internet: www.wahr-energie.de
E-Mail: info@wahr-energie.de
Marke: MTB

FTB Freie Tankstellenbetriebe GmbH & Co. KG

Brüder-Grimm-Straße 22–24
63450 Hanau
Tel.: (06181) 92356-0
Fax: (06181) 92356-13
Internet: www.ftb-tankstellen.de
E-Mail: info@ftb-tankstellen.de
Marken: Aral, bft

G

Gebr. Zimmerlin GmbH

Liebigstraße 5
79108 Freiburg i. Breisgau
Tel.: (0761) 50451-0
Fax: (0761) 50451-11
Internet: www.oel-zimmerlin.de
E-Mail: info@oel-zimmerlin.de


Germania Petrol GmbH

Forckenbeckstraße 55
14199 Berlin
Tel.: (030) 890655-0
Fax: (030) 890655-40
Internet: www.sun-tankstellen.de
E-Mail: office@sun-tankstellen.de
Ansprechpartnerin: Bianca Krenz
Marke: Sun

Grebe & Sohn GmbH

Ziegelhütter Weg 14–16
34497 Korbach
Tel.: (05631) 9785-85
Fax: (05631) 9785-32
Internet: www.grebe-korbach.de
E-Mail: info@grebe-korbach.de
Marke: Grebe

Günther-Tank GmbH

Robert-Bunsen-Str. 16-18
36179 Bebra
Tel.: (06622) 4053-00
Fax: (06622) 4053-99
Internet: www.guenther-tank.de
E-Mail: info@guenther-tank.de
Marken: bft, Aral

H

Haas GmbH

Lindenstraße 68
57627 Hachenburg
Tel.: (02662) 94788-0
Fax: (02662) 94788-19
Internet: www.aral-haas.de
E-Mail: mail@aral-haas.de
Ansprechpartner:
Robert Adolf, Lars Adolf
Marke: Aral

Heinrich Klöcker GmbH & Co. KG

Ahauser Straße 21
46325 Borken
Tel.: (02861) 8007-0
Fax: (02861) 8007-49
Internet: www.kloecker.de
E-Mail: tankstelle@kloecker.de
Marke: AVIA

Heinrich Olsson KG

Pettenkofferstraße 8–16
30165 Hannover
Tel.: (0511) 3524545
Fax: (0511) 3502177
Internet: www.olsson-hannover.de
E-Mail: info@olsson-hannover.de
Marken: Olsson

Hempelmann Tankstellen- und Waschstraßenbetriebe GmbH

Oetinghauser Straße 16
32120 Hiddenhausen
Tel.: (05221) 6886-16
Internet: www.hempelmann-tankstellen.de
E-Mail:
kontakt@hempelmann-tankstellen.de
Marke: Hempelmann

HERM GmbH & Co. KG

Tauberstraße 11
97922 Lauda-Königshofen
Tel.: (09343) 6222-0
Fax: (09343) 6222-50
Internet: www.herm.net
E-Mail: p.herm@herm.net
Ansprechpartner: Peter Herm

Hermann Lothar + Co. Mineralölhandelsgesellschaft mbH

Carl-Petersen-Straße 70–76
20535 Hamburg
Tel.: (040) 251530-0
Fax: (040) 251530-30
Internet: www.lotherol.de
E-Mail: hamburg@lotherol.de
Marken: LOTHEROL, NORDOEL, LTG, Shell

Hessische Ölwerke A. Fischer und Sohn GmbH und Co. KG

Friedberger Straße 89
61118 Bad Vilbel
Tel.: (06101) 4090-0
Fax: (06101) 4090-57
Internet: www.hessol.de
E-Mail: info@hessol.com
Marken: Hessol, Aral


HPV Hanseatic Petrol Vertriebs GmbH

Kurfürstendamm 26a
10719 Berlin
Tel.: (030) 322941-500
Fax: (030) 322941-540
Internet: www.go-tankstellen.de
E-Mail: info@go-tankstellen.de
Marken: GO, Sprint

I

ILZHÖFERS Nachf. Inh. Walch KG

Siebentischstraße 16a
86161 Augsburg
Tel.: (0821) 560800
Fax: (0821) 559347
Internet: www.ilzhoefer.com
E-Mail: energie@ilzhoefer.com
Ansprechpartner: Richard Walch
Marke: AVIA

J


Jantzon Tankstellen GmbH

Friedrich-Tietjen-Straße 15
27232 Sulingen
Tel.: (04271) 9306-0
Fax: (04271) 9306-23
Internet: www.jantzon-tankstellen.de
E-Mail: info@jantzon.de
Ansprechpartner: Lars Jantzon
Marken: Joiss, Aral


JET Tankstellen Deutschland GmbH

Caffamacherreihe 1
20355 Hamburg
Tel.: (040) 63801-0
Internet: www.jet-tankstellen.de
E-Mail: mail.jet-tankstellen@p66.com
Marke: JET

J. KNITTEL Söhne Verwaltungsges. mbH

Dientzenhoferstraße 6–10
36043 Fulda
Tel.: (0661) 8391-0
Fax: (0661) 8391-14
Internet: www.knittel.de
E-Mail: zentrale@knittel.de
Ansprechpartner: Ulrich von Keitz
Marken: AVIA, Shell

Johann Baptist Wagner GmbH

Am Westpark 1
81373 München
Tel.: (089) 726552-21
Fax: (089) 726552-24
Internet: www.avia-wagner.com
E-Mail: pw@avia-wagner.com
Marke: AVIA

Jorczyk Energie KG

Hans-Heinrich-Warnke-Straße 2
29227 Celle
Tel.: (05141) 810-81
Fax: (05141) 810-860
Internet: www.jorczyk-energie.de
E-Mail: info@jorczyk-energie.de
Marke: CLASSIC

Jürgen Dorst GmbH

Paulinenstraße 1a
97645 Ostheim v. d. Rhön
Tel.: (09777) 358088-0
Fax: (09777) 3580291
Internet: www.avia-dorst.de
E-Mail: info@avia-dorst.de
Marke: AVIA

K

Kaiser Mineralöl und Tankstellen GmbH

Nehdener Weg 9
59929 Brilon
Tel.: (02961) 781-0
Fax: (02961) 781-35
Internet: www.kaiser-mineraloel.de
E-Mail: info@kaiser-mineraloel.de
Marke: Kaiser

Karl-Heinz Bueker Mineralöl GmbH

Dolomitstraße 5
59609 Anröchte
Tel.: (02947) 4227
Fax: (02947) 568858
Internet: www.bueker-mineraloel.de
E-Mail: info@bueker-mineraloel.de



Kempe GmbH & Co. ELO-Mineralöl KG

Rathenaustraße 20
91052 Erlangen
Tel.: (09131) 1202-0
Fax: (09131) 1202-12
Internet: www.elo-mineraloel.de
E-Mail: info@elo-mineraloel.de
Marke: ELO

KESLAR GmbH Energiehandel

Ostbahnhofstraße 1
87437 Kempten
Tel.: (0831) 57530-0
Fax: (0831) 57530-20
Internet: www.keslar.de
E-Mail: info@keslar.de
Marke: AVIA

Kleffmann Tankstellen & Washstrassen W. Kleffmann KG

Berliner Straße 111
51063 Köln
Tel.: (0221) 964266-0
Fax: (0221) 964266-99
Internet: www.kleffmann-koeln.de
E-Mail: info@kleffmann-koeln.de
Marke: Aral, bft

KMS Autohof-Betriebsgesellschaft mbH

Bentheimer Straße 239
48529 Nordhorn
Tel.: (05921) 30490-0
Fax: (05921) 30490-60
Internet: www.maxi-autohof.de
E-Mail: info@maxi-autohof.de
Marken: Esso, TOTAL, Shell

Knauber Mineralöl GmbH & Co. KG

Endenicher Straße 120–140
53115 Bonn
Tel.: (0228) 512-293
Fax: (0228) 512-9293
Internet: www.knauber-energie.de



Kuttenkeuler GmbH

Dieselstraße 10
50996 Köln
Tel.: (02236) 96203-0
Fax: (02236) 96203-27
Internet: www.kuttenkeuler.de
E-Mail: info@kuttenkeuler.com
Ansprechpartner: Carsten Müller
Marken: bft, Aral

L

Lenz Energie AG

Bitzwiesen 5
74915 Waibstadt
Tel.: (07263) 9136-0
Fax: (07263) 9136-401
Internet: www.lenz-energie.de
E-Mail: kontakt@lenz-energie.de
Marke: Lenz



Ludwig Dalacker & Sohn GmbH & Co. KG

Schönberger Straße 16
74405 Gaildorf-Untertot
Tel.: (07971) 9650-0
Fax: (07971) 9650-26
Internet: www.dalacker.de
E-Mail: vertrieb@dalacker.de
Marke: Aral

M



MAIER KORDULETSCH

Maier & Korduletsch Tankstellen GmbH

Passauer Straße 21
94474 Vilshofen
Tel.: (08541) 9605-90
Fax: (08541) 9676-97
Internet: www.maierkorduletsch.de
E-Mail: info@maierkorduletsch.de
Marke: Shell

Metank GmbH

Oldendorfer Straße 37–39
49324 Melle
Tel.: (05422) 9420-0
Fax: (05422) 9420-20
Internet: www.metank.de
E-Mail: info@metank.de
Marke: Metank

MHB Mineralölhandel GmbH

Hansestraße 34
38112 Braunschweig
Tel.: (0531) 21032-0
Fax: (0531) 21032-28
Internet: www.mhb-mineraloel.de
E-Mail: info@mhb-mineraloel.de
Marken: Aral, LEO, Shell

Minera Kraftstoffe – Mineralölwerk Rempel GmbH

Rhenaniastraße 130–132
68219 Mannheim
Tel.: (0621) 8994-0
Fax: (0621) 8994-209
Internet: www.minera.de
E-Mail: mail@minera.de
Marke: bft, Esso



Mönneke Mineralöle GmbH & Co. KG

Hilsstraße 51c
31073 Delligsen
Tel.: (05187) 3004-0
Internet: www.tas-tankstellen.de
E-Mail: info@tas-tankstellen.de
Ansprechpartner: Eike Mönneke
Marke: TAS - Tanke schön

Mr. Wash Autoservice AG

Westendstraße 8
45143 Essen
Tel.: (0201) 220880-0
Fax: (0201) 220880-40
Internet: www.mrwash.de
E-Mail: kontakt@mrwash.de

MTV Förster GmbH & Co. KG

Brüder-Grimm-Straße 22–24
63450 Hanau
Tel.: (06181) 92356-0
Fax: (06181) 92356-13
Internet: www.foerster-oel.de
E-Mail: info@foerster-oel.de
Marken: Aral, bft

Mundorf Mineralölhandels GmbH & Co. KG

Luisenstraße 127–131
53721 Siegburg
Tel.: (02241) 5408-0
Fax: (02241) 5408-99
Internet: www.mundorf.de
E-Mail: info@mundorf.de
Marken: Mundorf Tank,
SB-Tank am HIT, Shell



Mundt GmbH Hannover

Davenstedter Straße 138
30453 Hannover
Tel.: (0511) 21990-0
Fax: (0511) 21990-22
Internet: www.M1.de
E-Mail: info@M1.de
Ansprechpartner: Robert Krinke
Marke: M1

O

Öl-Ankele GmbH

August-Lämmle-Straße 16–22
72766 Reutlingen
Tel.: (07121) 1499-0
Fax: (07121) 1499-39
Internet: www.oel-ankele.de
E-Mail: info@oel-ankele.de
Ansprechpartner: Dieter Ankele
Marke: Aral

**Oel-Heimburger GmbH**

Schramberger Straße 40
78628 Rottweil
Tel.: (0741) 499-21
Fax: (0741) 499-4921
Internet: www.heimburger.de
E-Mail: a.mauch@heimburger.de
Ansprechpartnerin: Andrea Mauch
Marken: Aral, Shell, bft

**Oest Tankstellen GmbH & Co. KG**

Georg-Oest-Straße 4
72250 Freudenstadt
Tel.: (07441) 539-301
Fax: (07441) 539-305
Internet: www.oest.de
E-Mail: tankstellen@oest.de
matthias.pape@oest.de
Ansprechpartner: Matthias Pape
Marke: AVIA

OIL! Tankstellen GmbH & Co. KG

Koreastraße 7
20457 Hamburg
Tel.: (040) 37004-0
Fax: (040) 37004-7117
Internet: www.oil-tankstellen.de
E-Mail: info@oil-tankstellen.de
Marke: OIL!

**OKTAN****OKTAN Mineralöl-Vertrieb GmbH**

Alsterarkaden 27
20354 Hamburg
Tel.: (040) 355190-0
Fax: (040) 355190-99
Internet: www.oktan.de
E-Mail: info@oktan.de

**OMV Deutschland GmbH**

Haiminger Straße 1
84489 Burghausen
Tel.: (08677) 960-0
Fax: (08677) 960-2265
Internet: www.omv.de
E-Mail: info.tankstellen.de@omv.com
Marken: OMV, Avanti

**ORLEN Deutschland GmbH**

Kurt-Wagener-Straße 7
25337 Elmshorn
Tel.: (04121) 4750-0
Fax: (04121) 4750-43000
Internet: www.orlen-deutschland.de
www.star.de
E-Mail: info@orlen-deutschland.de
Marken: star, ORLEN

OTD OIL Trading Deutschland GmbH

Freistraße 22
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: (03475) 6369-60
Fax: (03475) 6369-66
Internet: www.gulf.de
E-Mail: info@gulf.de
Marke: Gulf

Otto Fricke & Co. GmbH

Kaiserstraße 36
33330 Gütersloh
Tel.: (05241) 100-40
Fax: (05241) 100-4440
Internet: www.fricke-oil.de
E-Mail: info@fricke-oil.de
m.dreisoerner@fricke-oil.de
Ansprechpartner: Matthias Dreisörner
Marke: AVIA

P

Pfennings siehe Fred Pfennings GmbH & Co. KG**Präg siehe Adolf Präg GmbH & Co. KG**

Q

**Q1 Energie AG**

Rheinstraße 82
49090 Osnabrück
Tel.: (0541) 602-131
Internet: www.q1.eu
E-Mail: m.koeser@q1.eu
Ansprechpartner: Marc Köser
Marken: Q1, bft

R

Raiffeisen Centralheide eG

Celler Straße 58
29614 Soltau
Tel.: (05191) 609-0
Fax: (05191) 609-15
Internet: www.centralheide.com
E-Mail: centralheide@centralheide.de
Marke: Raiffeisen

Raiffeisen-Warengenossenschaft Stendal eG

Am Wasserturm 1
39576 Hansestadt Stendal
Tel.: (03931) 6691-0
Fax: (03931) 6691-12
Internet: www.raiffeisen-stendal.de
E-Mail: marian.baehr@raiffeisen-stendal.de
Ansprechpartner: Marian Baehr
Marke: Raiffeisen

Retail Operating Company Deutschland GmbH

Ludwig-Erhard-Straße 22
20459 Hamburg
Tel.: (040) 822177060
Internet: www.roc-karriere.de
Marke: Esso

Rheinland Kraftstoff GmbH

Auf dem Schollbruch 24–26
45899 Gelsenkirchen
Tel.: (0209) 50802-0
Fax: (0209) 50802-55
Internet: www.rheinland-kraftstoff.de
E-Mail: info@rheinland-kraftstoff.de
Marken: SB-Tank, West-Tank, bft

Rödl GmbH

Nürnberger Straße 41
92318 Neumarkt
Tel.: (09181) 4848-0
Fax: (09181) 4848-22
Internet: www.roedl-energie.de
E-Mail: zentrale@roedl-energie.de
Marke: AVIA

Rommel Energie GmbH

Bergmannstraße 2
88471 Laupheim
Tel.: (07392) 93011
Internet: www.rommel-energie.de
Marke: AVIA

S

Schöpfer & Knoll – Taubertal GmbH

Am Igelsbach 19
91541 Rothenburg o. d. Tauber
Tel.: (09861) 9499-0
Fax: (09861) 9499-94
Internet: www.schoepper-knoll.de
E-Mail: info@schoepper-knoll.de
Marke: AVIA

**SCORE-Tankstellen und Mineralölhandels-GmbH**

Petkumer Straße 86
26725 Emden
Tel.: (04921) 9776-0
Fax: (04921) 9776-27
Internet: www.score-emden.de
E-Mail: info@score-emden.de
Marke: SCORE

Shell Deutschland Oil GmbH

Suhrenkamp 71–77
22335 Hamburg
Tel.: (040) 6324-0
Fax: (040) 6321-051
Internet: www.shell.de
E-Mail: kontakt@shell.com
Marke: Shell

Sit Freie Tankstellen Singer e. K.

Reithel 1
84405 Dorfen
Tel.: (08081) 95751-0
Fax: (08081) 95751-10
Internet: www.msg-singer.de,
www.firmengruppe-singer.de
E-Mail: sit-zentrale@t-online.de
Ansprechpartner: Manfred Singer
Marke: AVIA



GUTEN TAG.

Sprint Tank GmbH

Kurfürstendamm 26a
10719 Berlin
Tel.: (030) 3229413-00
Fax: (030) 3229413-30
Internet: www.sprint-tank.com
E-Mail: info@sprint-tank.de
Marke: Sprint

Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG

Kattwykstraße 12
21107 Hamburg
Tel.: (040) 317617-0
Fax: (040) 317617-17
Internet:
www.staack-pooltankstellen.de
E-Mail:
info@staack-pooltankstellen.de

Straßenverkehrsgenossenschaft Hessen eG

Breitenbachstraße 9
60487 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 97963-100
Fax: (069) 97963-222
Internet: www.svg-hessen.de
E-Mail: info@svg-hessen.de
Marken: Shell, Aral, Esso

Straßenverkehrsgenossenschaft Niedersachsen/Sachsen-Anhalt eG

Lister Kirchweg 95
30177 Hannover
Tel.: (0511) 9626-01
Fax: (0511) 9626-196
Internet: www.svg-hannover.de
E-Mail: zentrale@svg-hannover.de
Marken: Shell, SVG, TOTAL

Straßenverkehrsgenossenschaft Nordrhein eG

Oerschbachstraße 152
40591 Düsseldorf
Tel.: (0211) 7347-0
Fax: (0211) 7347-264
Internet: www.svg-nordrhein.de
E-Mail: info@svg-nordrhein.de
Marke: SVG

Straßenverkehrsgenossenschaft Pfalz eG

Zentrale:
Burgstraße 40
67659 Kaiserslautern
Tel.: (0631) 71003-0
Fax: (0631) 71003-58
Internet: www.svg-pfalz.de
E-Mail: info@svg-pfalz.de
Marken: Shell, SVG

Zweiter Standort:
Mannheimer Str. 85
67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: (0621) 6800-91
Fax: (0621) 6800-92
www.svg-pfalz.de
E-Mail: autohof@svg-pfalz.de
Marken: Shell, SVG

Straßenverkehrsgenossenschaft Schleswig-Holstein eG

Ilssahl 1
24536 Neumünster
Tel.: (04321) 3009-0
Fax: (04321) 3009-15
Internet: www.svg-sh.de
E-Mail: info@svg-sh.de

Südramol GmbH & Co. KG

Ulmer Straße 29
89331 Burgau
Tel.: (08222) 4007-0
Fax: (08222) 4007-88
Internet: www.ran-tankstellen.de
E-Mail: info@ran-tankstellen.de
Marke: RAN

SUPOL Tank

Dipl.-Kfm. Paul Böhm e. K.
Neumeyerstraße 70
90411 Nürnberg
Tel.: (0911) 97544-200
Fax: (0911) 97544-388
Internet: www.supol-tank.de
E-Mail: info@supol-tank.de
Marke: SUPOL

SWE Südwestenergie GmbH

Clumpensee 14
75177 Pforzheim
Tel.: (07231) 154092-0
Fax: (07231) 154092-21
Internet: www.suedwestenergie.de
E-Mail: info@suedwestenergie.de

T

Tankhof Grün Otto Rieth e. K.

Am Elzdamm 48–49
79312 Emmendingen
Tel.: (07641) 93347-0
Fax: (07641) 93347-99
Internet: www.tankhof-gruen.de
E-Mail: info@tankhof-gruen.de
Ansprechpartner: Felix Danberg
Marke: Tankhof Grün



tankpool24 GmbH

Stiftsallee 53
32425 Minden
Tel.: (04952) 826920
Internet: www.tankpool24.de
E-Mail: info@tankpool24.de
klaus.meyer@tankpool24.de
Ansprechpartner: Klaus Meyer
Marke: tankpool24

Tankstelle Hollmotz

Dorfstraße 101
99510 Obertrebra
Tel.: (03644) 554814
Fax: (03644) 560821
Internet: www.tankstelle-hollmotz.de
E-Mail: info@tankstelle-hollmotz.de
Marke: bft



Tankstellen-Netz-Deutschland GmbH (TND)

Davenstedter Straße 138
30453 Hannover
Tel.: (0511) 21990-0
Fax: (0511) 21990-22
Internet: www.tank-netz.de
E-Mail: info@tank-netz.de



team energie GmbH & Co. KG

team Allee 22
24392 Süderbrarup
Tel.: (06461) 9680-1425
Internet: www.team.de
E-Mail: tankstelle@team.de
Marke: team

TESSOL Kraftstoffe, Mineralöle und Tankanlagen GmbH

Kornbergstraße 36
70176 Stuttgart
Tel.: (0711) 2047-503
Fax: (0711) 2047-549
Internet: www.tessol.de
E-Mail: info@tessol.de
Marke: AVIA

Thomsen Energie GmbH & Co. KG

Lise-Meitner-Straße 31
24941 Flensburg
Tel.: (0461) 90311-0
Fax: (0461) 90311-44
Internet: www.thomsen-energie.de
E-Mail: GL@thomsen-energie.de
Ansprechpartner: Heiko Thomsen,
Thies Engelbrechtsen
Marke: WIKING Tank & Wasch



TOTAL Deutschland GmbH

Tour TOTAL, Europacity
Jean-Monnet-Straße 2
10557 Berlin
Tel.: (030) 2027-60
Fax: (030) 2027-8833
Internet: www.total.de
E-Mail: kommunikation@total.de
Marke: TOTAL

V**VARO Energy Germany GmbH**

Am Sandtorkai 77
20457 Hamburg
Tel.: (040) 361576-0
Internet: www.varoenergy.com
E-Mail: thorsten.hoebbel@varoenergy.com
Ansprechpartner: Thorsten Hoebbel
Marken: ept, Argos, W&D

VEWAG Verwaltungsgesellschaft mbH

Salzburger Straße 35
83329 Waging am See
Tel.: (08681)47790-0
Fax: (08681)47790-10
Internet: www.vewag.de
info@vewag.de
Marke: Aral

W**Westfalen****Westfalen AG**

Industrieweg 43
48155 Münster
Tel.: (0251) 695-128
Fax: (0251) 695-73128
Internet: www.westfalen.com
E-Mail: info@westfalen.com
n.lohkamp@westfalen.com
Ansprechpartnerin: Nicole Lohkamp
Marken: Westfalen, Markant

**Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG**

Rudolf-Diesel-Straße 1
27374 Visselhövede
Tel.: (04262) 797
Fax: (04262) 4040
Internet: www.hoyer-tankstellen.de
E-Mail: info@hoyer-tankstellen.de
Marke: Hoyer

Winkler GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 6
68519 Viernheim
Tel.: (06204) 9776-441
Fax: (06204) 9776-9440
Internet: www.winkler-energy.de
E-Mail: info@winkler-energy.de,
statar@winkler-energy.de
Ansprechpartner: Volker Winkler,
Sahbaz Tatar
Marke: Winkler

Z**ZIEGLMEIER GmbH & Co. KG**

Gerolsbacher Straße 9
86529 Schrobenhausen
Tel.: (08252) 90962-0
Fax: (08252) 90962-29
Internet: www.zieglmeier.de
E-Mail: office@zieglmeier.de
Marke: Zieglmeier



Willkommen in der Eni Familie!

Wir freuen uns auf Sie.

Als Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Energiekonzerns Eni betreibt die Eni Deutschland GmbH ein modernes Tankstellennetz unter der Marke Agip. Wir suchen jederzeit Service-Stations-Unternehmer (m/w/d) zur Besetzung unserer Service-Stationen sowie selbständige Marken-Partner (m/w/d) mit eigener Tankstelle. Sind Sie Interessiert? Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme an: Eni Deutschland GmbH, Theresienhöhe 30, 80339 München, Tankstellenpartner@agip.de.



Agip
Tanken und mehr.

agip.de